



Multi-Camera Management Application

Benutzeranleitung

Windows

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Sicherheitshinweise zu Verwendung und Betrieb (Haftungsausschluss)	4
Netzwerksicherheit	4
Benutzer-Umfrageprogramm	4
Welche Möglichkeiten bietet die Multi-Camera Management Application?	4
Benutzeranleitung	4
Hinweise	4
Software-Screenshots	5
In diesem Dokument verwendete Symbole	5
Betriebsumgebung	6
Systemanforderungen	6
Unterstützte Geräte	6
Einschränkungen	6
Installation	7
Ablauf der Bedienung	8
Die Multi-Camera Management Application starten	9
Starten	9
Hauptbildschirm	9
Listenanzeige	9
Videoanzeige	10
Gerät registrieren	12
Automatische Erkennung und Registrierung	12
IPv4-Adresse angeben und Gerät registrieren	13
Geräte authentifizieren	15
Geräteliste anzeigen	16
Gerätestatus prüfen	17
Geräte filtern	18
Aufgelistete Geräte sortieren	19
Angezeigte Elemente ändern	19
Verwendung des Kontextmenüs	20
Einstellungsseite der Remote-Kamera öffnen	20
Softwareeinstellungen exportieren/importieren	21
Einstellungen exportieren	21
Einstellungen importieren	21
Geräte verwalten	22
Gerät entfernen	22
Namen eines Geräts ändern	22
Verbindungsinformationen eines Geräts bearbeiten	22
Gerätegruppe verwalten	24
Gruppen erstellen/bearbeiten	24
Geräte einer Gruppe in der Geräteliste hinzufügen und daraus entfernen	25
Geräte zu einer Gruppe hinzufügen	25
Geräte aus einer Gruppe entfernen	25

Anfängliche Einstellungen für mehrere Geräte festlegen	26
Anfangseinstellungen in einem Schritt vornehmen	26
Administratorkonto in einem Arbeitsgang einrichten	27
Bildfrequenz in einem Arbeitsgang einrichten	27
IPv4-Adresse in einem Arbeitsgang einrichten	28
Einstellungswerte für mehrere Geräte in einer Datei speichern	29
Erstellungswerte auf mehrere Geräte kopieren	30
Verbindung zum Remote-Kamera-Controller RC-IP1000 herstellen	31
Kameras bearbeiten, die beim RC-IP1000 registriert sind	31
Zertifikate auf den RC-IP1000 importieren	33
Wartung auf mehreren Geräten durchführen	34
Geräte-Firmware-Update über die Update-Meldung	34
Geräte-Firmware-Update über das Menü	35
Konfigurieren von Firmware-Updates	36
Download der neuesten Geräte-Firmware	37
Einstellungen sichern	37
Einstellungen wiederherstellen	38
Geräte einschalten/Energiesparen	39
Geräte neu starten	39
Geräte initialisieren	40
Schwenk-/Neigungsinitialisierung für das Gerät	40
Other Functions (Weitere Funktionen)	41
Protokoll prüfen	41
Anwendungsprotokoll anzeigen	41
Systemprotokoll/Fehlerprotokoll anzeigen	41
Remote Camera Control Application starten	42
Sonstiges	43
Menüliste	43
File (Datei)	43
Device List (Geräteliste)	43
Device Settings (Geräteeeinstellungen)	44
Group Management (Gruppenverwaltung)	44
Maintenance (Wartung)	44
Tools	45
Help (Hilfe)	45
Problembehebung	45
Liste der Meldungen	46
Marken	47
Stichwortverzeichnis	48

Einführung

Dieses Dokument erläutert die Einstellungen und den Betrieb der Multi-Camera Management Application (in Anschluss als „die Software“ bezeichnet). Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch, bevor Sie die Software verwenden.

Sicherheitshinweise zu Verwendung und Betrieb (Haftungsausschluss)

■ Netzwerksicherheit

Der Benutzer ist für die Netzwerksicherheit dieses Produkts und für dessen Verwendung verantwortlich. Ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen für die Netzwerksicherheit, um Sicherheitslücken zu vermeiden.

Soweit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zulässig, übernehmen Canon Inc. und dessen Tochtergesellschaften oder angegliederte Unternehmen keine Verantwortung für Verluste, direkte, beiläufig entstandene oder Folgeschäden oder jegliche Verbindlichkeiten, die auf Sicherheitsvorfälle im Netzwerk zurückzuführen sind, wie beispielsweise unberechtigten Zugriff.

<Empfehlungen für die Netzwerksicherheit>

- Registrieren Sie ein starkes Administratorkennwort, das von Dritten nicht leicht erraten werden kann.
- Ändern Sie die HTTP- oder HTTPS-Portnummer des Geräts.
- Schränken Sie den Zugriff auf das Gerät durch Netzwerkgeräte ein.

Weitere Empfehlungen zur Netzwerksicherheit finden Sie auf der Canon-Website.

Benutzer-Umfrageprogramm

Canon bittet Sie um Ihre Teilnahme an diesem Umfrageprogramm, bei dem Nutzungsdaten zu Canon Produkten über das Internet an Canon übermittelt werden.

Canon verwendet diese Informationen, um bessere Produkte zu planen und zu entwickeln, die genau den Kundenanforderungen entsprechen.

Die Einstellungen für die Datenübertragung können jederzeit über [File] > [Option] > [Usage collection] (Datei > Optionen > Nutzungsdatenerfassung) geändert werden, auch nachdem Sie den Einstellungen zugestimmt haben.

Welche Möglichkeiten bietet die Multi-Camera Management Application?

Mit dieser Software können Sie die Ersteinrichtung und die Wartung von Geräten von Canon vornehmen. Die Grundkonfiguration im Rahmen der Installation sowie die Verwaltung und Wartung während des laufenden Betriebs lassen sich effizient auf mehreren Geräten erledigen.

Benutzeranleitung

Dieses Dokument ist für die Anzeige auf einem Computerbildschirm gedacht.

■ Hinweise

1. Jede unberechtigte Reproduktion dieses Dokuments ist verboten.
2. Wir behalten uns Änderungen am Inhalt dieses Dokuments ohne vorherige Ankündigung vor.
3. Bei der Erstellung dieses Dokuments wurde größter Wert auf Genauigkeit gelegt. Wenn Sie Fragen haben oder einen Kommentar abgeben möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Canon-Vertreter.
4. Ungeachtet der Punkte 2 und 3 übernimmt Canon keine Haftung für Folgen, die aus der Verwendung dieses Produkts resultieren.

■ Software-Screenshots

Die in diesem Dokument als Beispiele abgebildeten Software-Screenshots dienen nur zu Illustrationszwecken. Die Screenshots unterscheiden sich möglicherweise von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen. Die Beschreibungen und Beispielabbildungen basieren auf Windows 11.

■ In diesem Dokument verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
 Wichtig	Sicherheitsvorkehrungen und Einschränkungen beim Betrieb. Bitte sorgfältig lesen.
 Hinweis	Zusätzliche Beschreibungen und Referenzinformationen.

- PTZ-(Remote-)Kamera: Kameras mit Schwenk-/Neigungs-/Zoomfunktionen.
- Videokamera: Cinema-Kameras oder Videokameras.

Jeweils aktuelle Informationen zu diesem Produkt (Bedienungsanleitungen, Betriebsumgebung usw.) finden Sie auf der Canon-Website.

Systemanforderungen

■ Unterstützte Geräte

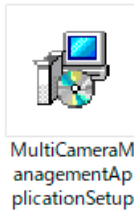
Beachten Sie die Liste der kompatiblen Modelle, die auf der Download-Seite für dieses Produkt angezeigt wird. Aktualisieren Sie das Gerät mit der neuesten Firmware.

Einschränkungen

- Vergewissern Sie sich, dass Sie alle anderen Anwendungen vor Verwendung der Software schließen.
- Auch wenn die Kommunikation über einen HTTP-Proxy unterstützt wird, hängt diese Funktion von den Umgebungsvariablen und Netzwerkeinstellungen des Computers ab, auf dem sie ausgeführt wird.
- Die Proxy-Authentifizierung wird nur zur Überprüfung der neuesten Firmware-Informationen und zur Erfassung von Nutzungsdaten verwendet.
- Der Computer wechselt nicht automatisch in den Energiesparmodus oder den Ruhezustand, während die Software mit einer Kamera kommuniziert. Es ist jedoch möglich, den Computer während der laufenden Kommunikation manuell in den Energiesparmodus oder den Ruhezustand zu versetzen.
- Beim Start der Software wird gelegentlich die folgende Meldung angezeigt: „Möchten Sie diese Datei ausführen?“ Klicken Sie auf [Run] (Ausführen), um die Software zu starten.
- Wenn bei der Verwendung mehrerer Netzwerkkarten mehrere IPv4-Adressen (außer AutoIP) auf demselben Computer festgelegt werden, ist eine normale Kommunikation vielleicht nicht möglich. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie vorübergehend zu einer einzelnen IPv4-Adresse wechseln.
- Auf der Canon-Website finden Sie die neuesten Informationen zur Betriebsumgebung bei der Anwendung eines Service Pack oder der Aktualisierung des Betriebssystems.

Installation

- 1 Doppelklicken Sie im Installationspaket auf die Datei [MultiCameraManagementApplicationSetup.exe].



Es wird der Installationsbildschirm angezeigt.

- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie auf [Close] (Schließen), wenn das Fenster zum Abschluss der Installation angezeigt wird.

Auf dem Desktop wird eine Verknüpfung erstellt. Doppelklicken Sie auf dieses Symbol, um die Software zu starten.

Ablauf der Bedienung

Die grundlegende Bedienung dieser Software läuft wie folgt ab:

1. Anfängliche Einstellungen

Grundkonfiguration im Rahmen der Installation vornehmen, z. B. Geräteregistrierung in dieser Software und IP-Adresseinstellungen.

- Geräte in einem Netzwerk suchen und registrieren (S. 12).
- Ein oder mehrere Geräteadministratorkonten in einem Arbeitsgang einrichten (S. 27).
- Anfangseinstellungen in einem Schritt vornehmen (S. 26).
- Registrierte Geräte authentifizieren (S. 15).
- IP-Adresse für ein oder mehrere Geräte in einem Arbeitsgang festlegen (S. 28).
- Verbindung zu einem Remote-Kamera-Controller herstellen (S. 31).

2. Aufnehmen/Streamen

Details für das Aufnehmen/Streamen von Videos prüfen und konfigurieren.

- Videobild der Kamera in der Listenanzeige prüfen (S. 10).
- Einstellungsseite der Remote-Kamera (S. 20) bzw. Remote Camera Control Application (S. 42) öffnen und detaillierte Einstellungen vornehmen.

3. Geräteverwaltung und -wartung

Verwaltung und Wartung für mehrere Geräte in einem Arbeitsgang durchführen.

- Einstellungswerte sichern oder wiederherstellen (S. 37, S. 38).
- Firmware für ein oder mehrere Geräte in einem Arbeitsgang aktualisieren (S. 35).

Weitere Informationen zur Bedienung und den Funktionen des Geräts finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung. Je nach Gerät werden nicht alle in diesem Dokument beschriebenen Funktionen und Einstellungen unterstützt.



Wichtig

- Während der Verarbeitung der einzelnen Funktionen dürfen Sie kein Netzkabel trennen und das Gerät nicht ausschalten. Dies kann zu einer Fehlfunktion des Geräts führen.
- Führen Sie nicht gleichzeitig über mehrere PCs, auf denen die Software läuft, Funktionen auf einem einzigen Gerät aus. Dies kann zu einer Fehlfunktion des Geräts führen.
- Bei einigen Funktionen muss das Gerät neu gestartet werden. Das Gerät wird beim Neustart von der Software getrennt.

Die Multi-Camera Management Application starten

Starten Sie die Software, die auf einem PC installiert ist, und beginnen Sie mit den Gerätekonfigurationen. Verbinden Sie das Gerät unbedingt bereits im Vorfeld mit dem Netzwerk.

Starten

Die Datei [Multi-Camera Management Application] wird auf dem Desktop angezeigt, wenn diese Software installiert ist. Doppelklicken Sie auf die Datei, um die Software zu starten und den Hauptbildschirm anzuzeigen.

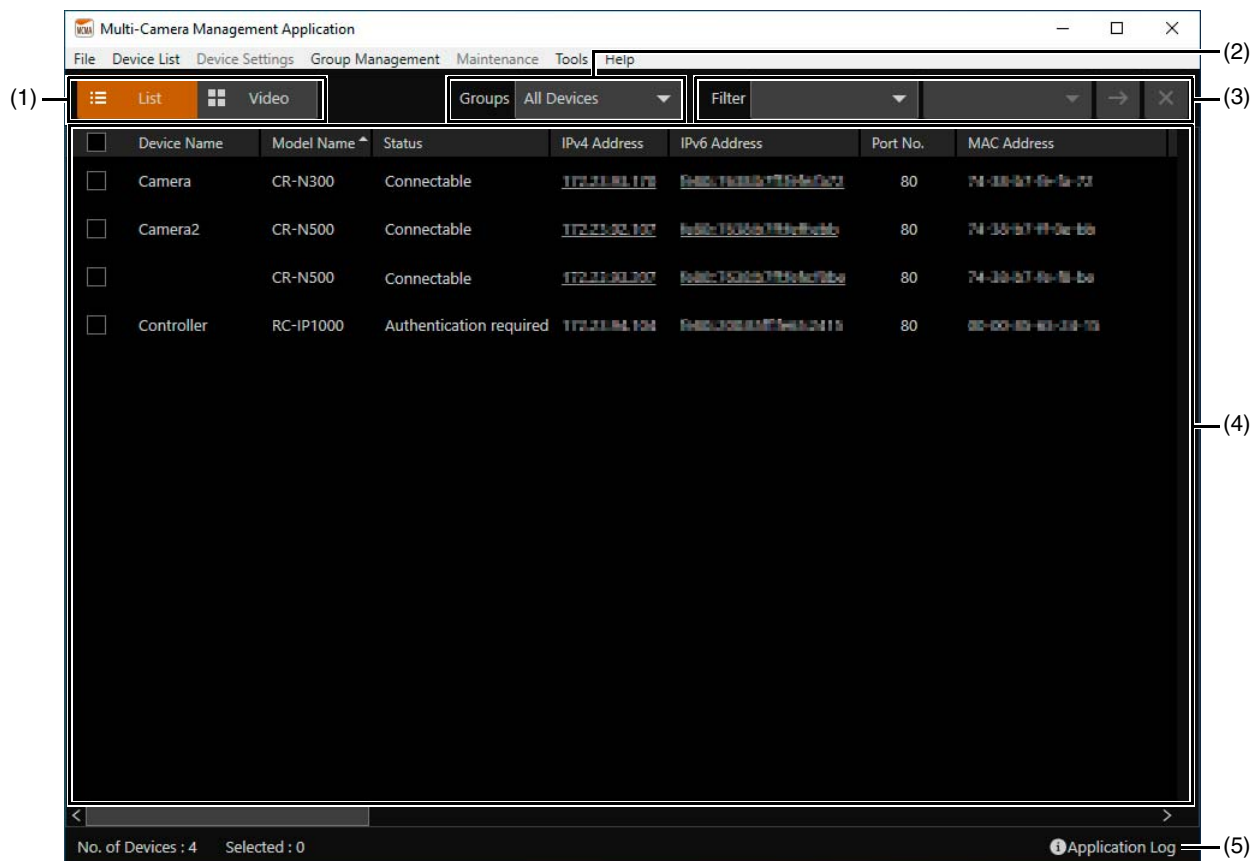


Hinweis

Um die Software auf einem Computer mit einer aktiven Windows-Firewall zu verwenden, muss sie als zulässige Anwendung für die Kommunikation über die Firewall registriert sein. Wurde die Software nicht registriert, wird sie möglicherweise durch die Firewall blockiert, wenn Sie versuchen, die Software zu starten. Sie können sie jedoch starten, indem Sie auf [Yes] (Ja) klicken.

Hauptbildschirm

Listenanzeige



- (1) **Anzeigeauswahl**
Schaltet die Geräteliste zwischen der Listenanzeige und der Videoanzeige um.
- (2) **[Groups] (Gruppen)**
Wählt die Gruppe aus, die in der Geräteliste angezeigt wird (S. 24).
- (3) **[Filter]**
Filtert die in der Geräteliste angezeigten Geräte (S. 18).

(4) Geräteliste

Zeigt eine Liste der registrierten Geräte an. Zum Auswählen eines Geräts klicken Sie auf eine Zeile in der Liste. Die ausgewählte Gerätezeile wird mit einem orangefarbenen Hintergrund angezeigt. Per Bereichsauswahl (Umschalttaste + Klicken) oder Mehrfachauswahl (Strg-Taste + Klicken) können Sie auch mehrere Geräte auswählen.

(5) Statusanzeigebereich

Die Anzahl der registrierten Geräte und die Anzahl der ausgewählten Geräte werden auf der linken Seite angezeigt. Der Status der im Hintergrund ausgeführten Funktionen wird auf der rechten Seite angezeigt. Sobald ein laufender Vorgang abgeschlossen ist, können andere Funktionen ausgeführt werden.

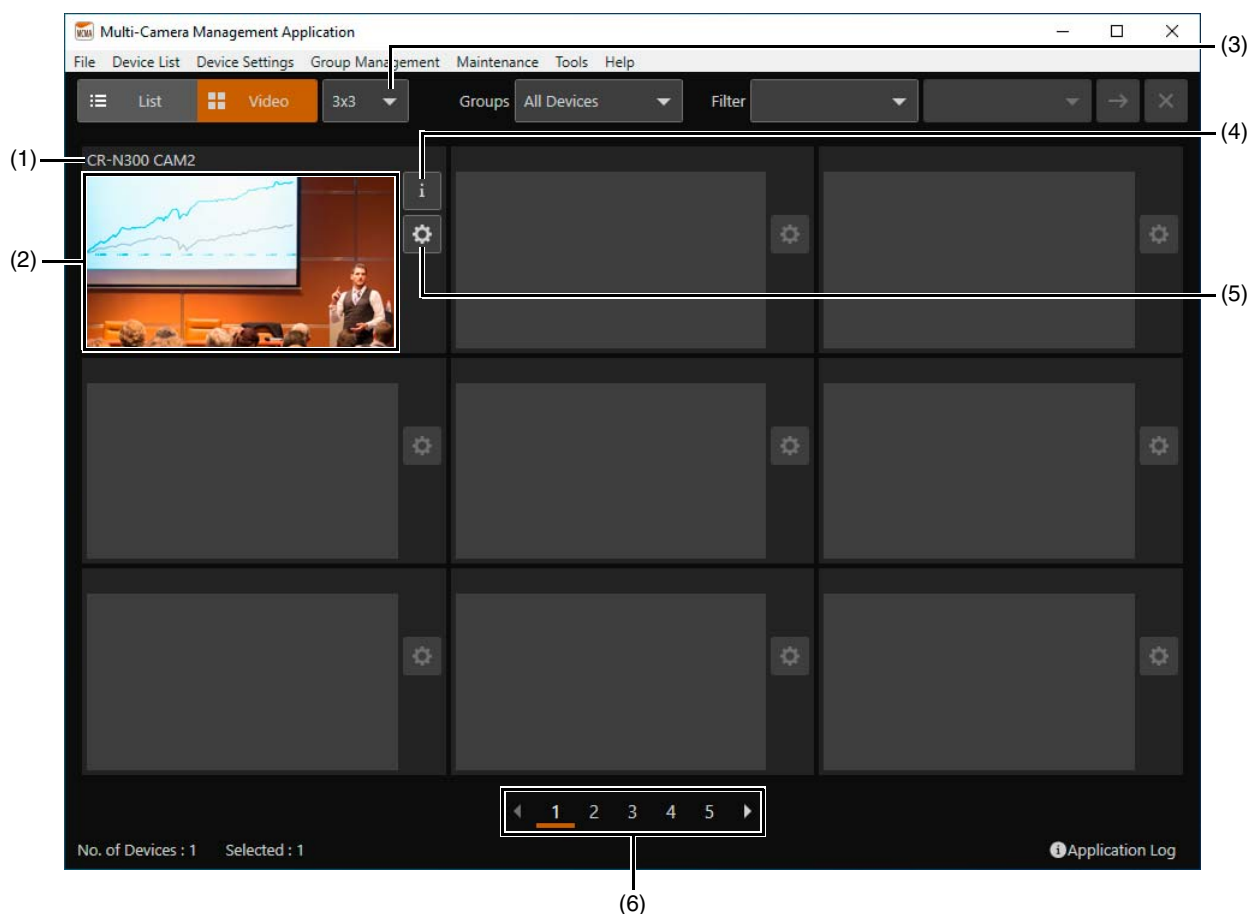


: Öffnet das Dialogfeld mit dem Anwendungsprotokoll (S. 41).



: Wird nur angezeigt, wenn Geräte warten, während eine Funktion auf mehreren Geräten gleichzeitig ausgeführt wird. Klicken Sie auf dieses Symbol, um die aktuell ausgeführte Funktion anzuhalten. Wenn ein Vorgang auf einem Gerät bereits begonnen wurde, wird dieser Vorgang bis zum Schluss fortgesetzt; bei wartenden Geräten wird die Ausführung ganz abgebrochen.

■ Videoanzeige



(1) Gerätenamen

(2) Videoanzeigebereich

Zeigt das Videobild des registrierten Geräts an.



: Die Kamera befindet sich im Standby-Modus. Klicken Sie, um die Kamera einzuschalten.



: Es wurde keine Verbindung zum Gerät hergestellt. Wenn die Schaltfläche aktiv ist, klicken Sie, um die Verbindung wiederherzustellen.



: Wird angezeigt, wenn das Zielgerät ein Controller ist.

(3) Anzahl der angezeigten Geräte

Legt die Anzahl der Geräte fest, die pro Seite angezeigt werden sollen. Es können bis zu 25 Geräte (5x5) angezeigt werden.

(4) Einstellungen

Zeigt die Kameraeinstellungen an (Gammakurve, Farbraum, benutzerdefiniertes Bild). Die angezeigten Informationen sind abhängig vom Modell.

(5) **Einstellungsseite**

Öffnet die Einstellungsseite der Remote-Kamera.

(6) **Seitenauswahl**

Wechselt zur vorherigen (◀) oder nächsten (▶) Seite. Klicken Sie auf eine Nummer, um zur entsprechenden Seite zu wechseln.

Gerät registrieren

Geräte, die mit einem Netzwerk verbunden sind, werden gesucht und registriert. Die registrierten Geräte werden in der Geräteliste im Hauptbildschirm angezeigt.

Hinweis

Bis zu 200 Geräte können mit dieser Software registriert werden.

Automatische Erkennung und Registrierung

Geräte im gleichen Netzwerksegment wie der PC, auf dem diese Software ausgeführt wird, werden automatisch erkannt und in der Software registriert.

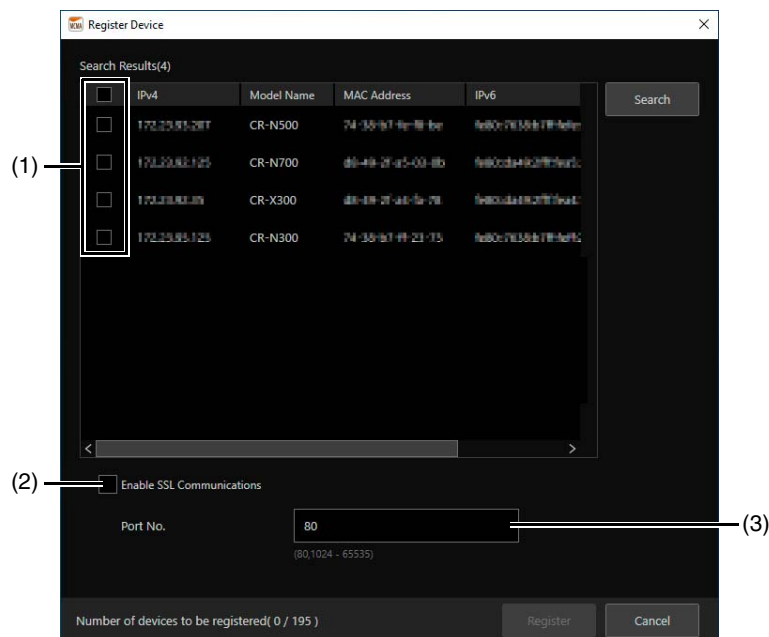
- 1 Klicken Sie auf [Device List] > [Register Device] > [Auto Detection] (Geräteliste > Gerät registrieren > Automatische Erkennung).

Das Dialogfeld [Register Device] (Gerät registrieren) wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf [Search] (Suchen).

Eine Liste der Geräte, die sich im gleichen Netzwerk befinden, wird angezeigt.

- 3 Folgende Informationen werden im Dialogfeld [Register Device] (Gerät registrieren) eingegeben:



- (1) Auswahl der zu registrierenden Geräte

Wählen Sie die Geräte aus, die registriert werden sollen.

- (2) [Enable SSL Communications] (SSL-Kommunikation aktivieren)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Enable SSL Communications] (SSL-Kommunikation aktivieren), um die Kamera über HTTPS zu verbinden. Die zu registrierenden Kameras sollten so konfiguriert sein, dass die SSL-Kommunikation zulässig ist.

- (3) [Port No.] (Portnr.)

Geben Sie die Portnummer an, über die eine Verbindung zum Gerät hergestellt wird. Die Standardeinstellungen werden in den meisten Fällen unverändert beibehalten.

Hinweis

Unter [Number of devices to be registered] (Anzahl der zu registrierenden Geräte) wird die Anzahl der Geräte angezeigt, die zur Registrierung ausgewählt wurden, sowie die Anzahl der Geräte, die neu registriert werden können.

4 Klicken Sie auf [Register] (Registrieren).

Das registrierte Gerät wird in der Geräteliste angezeigt.

IPv4-Adresse angeben und Gerät registrieren

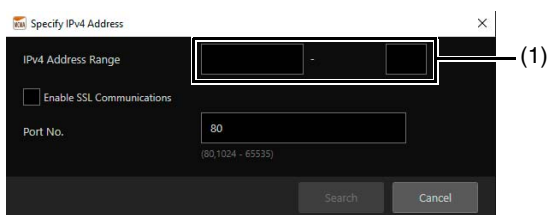
Wenn Sie die IPv4-Adresse des zu registrierenden Geräts kennen, können Sie das Gerät über diese Adresse registrieren. Sie können auch Geräte registrieren, die mit verschiedenen Netzwerksegmenten verbunden sind.

1 Klicken Sie auf [Device List] > [Register Device] > [Specify Ipv4 Address] (Geräteliste > Gerät registrieren > IPv4-Adresse angeben).

Das Dialogfeld [Specify IPv4 Address] (IPv4-Adresse angeben) wird geöffnet.

2 Geben Sie den [IPv4 Address Range] (IPv4-Adressbereich) ein und legen Sie die Verbindungseinstellungen fest (S. 12). Klicken Sie dann auf [Search] (Suchen).

Das Dialogfeld [Register Device] (Gerät registrieren) wird geöffnet.



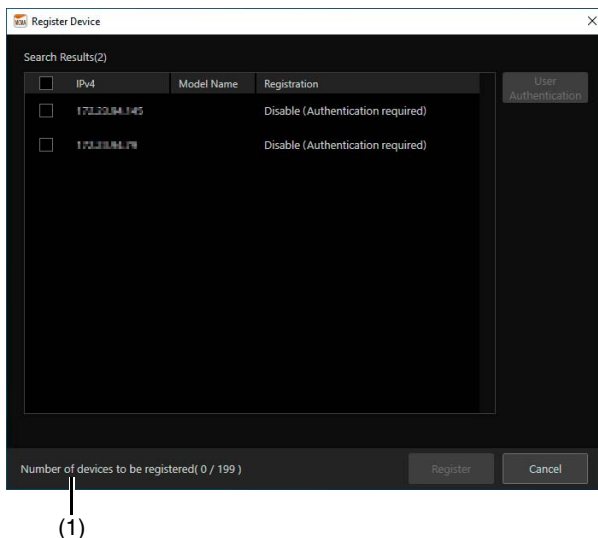
(1) [IPv4 Address Range] (IPv4-Adressbereich)

Geben Sie den IPv4-Adressbereich der zu suchenden Geräte ein. Die Startadresse wird links angezeigt, die Endadresse rechts.

Wenn Sie nur eine einzige IPv4-Adresse angeben möchten, geben Sie in beide Felder denselben Wert ein.

3 Authentifizieren Sie die Geräte.

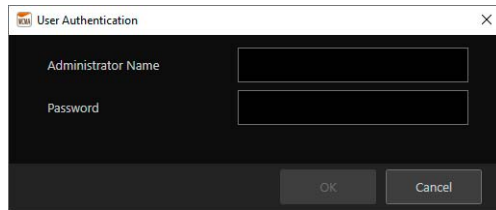
Wählen Sie Geräte in der Liste der zu registrierenden Geräte aus, für die die Option [Registration] > [Disable (Authentication required)] (Registrierung > Deaktivieren (Authentifizierung erforderlich)) eingestellt ist. Sie können mehrere Geräte mit demselben Administratornamen und Kennwort zur Batch-Authentifizierung auswählen. Wenn Sie auf [User Authentication] (Benutzerauthentifizierung) klicken, wird das Dialogfeld [User Authentication] (Benutzerauthentifizierung) angezeigt.



(1) [Number of devices to be registered] (Anzahl der zu registrierenden Geräte) (S. 12)

- 4** Füllen Sie die Felder [Administrator Name] (Administratorname) und [Password] (Kennwort) aus und klicken Sie auf [OK].

Der Administratorname kann alphanumerische Zeichen und bestimmte Sonderzeichen („-“ und „_“) enthalten. Geben Sie 5 bis 15 Zeichen ein. Geben Sie das Kennwort ein (8–32 alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen).



- 5** Wiederholen Sie Schritt 3 und 4, bis für alle zu registrierenden Geräte die Einstellung [Registration] > [Enable] (Registrierung > Aktivieren) festgelegt ist.

- 6** Wählen Sie die Geräte aus, die registriert werden sollen.

Wählen Sie Geräte aus, für die die Einstellung [Registration] > [Enable] (Registrierung > Aktivieren) festgelegt ist.

- 7** Klicken Sie auf [Register] (Registrieren).

Die Geräte, für die die Einstellung [Registration] > [Enable] (Registrierung > Aktivieren) festgelegt ist, werden registriert und in der Geräteliste angezeigt.

Geräte authentifizieren

Bei der Geräteregistrierung werden Geräte, für die eine Authentifizierung erforderlich ist ([Status]: [Authentication required] (Status: Authentifizierung erforderlich)), mit einem Administratorkonto authentifiziert (S. 17). Mehrere Geräte mit demselben Administratorkonto/Kennwort (bei der Registrierung des Administratorkontos festgelegt) können in einem Arbeitsgang authentifiziert werden.

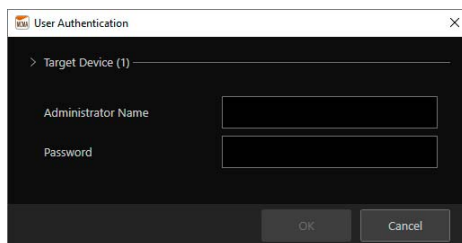
1 Wählen Sie das Zielgerät in der Geräteliste aus.

2 Klicken Sie auf [Device List] > [User Authentication] (Geräteliste > Benutzerauthentifizierung).

Das Dialogfeld [User Authentication] (Benutzerauthentifizierung) wird angezeigt.

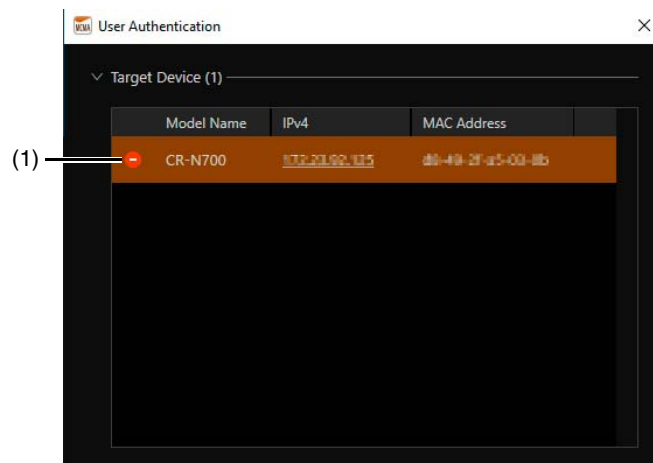
3 Füllen Sie die Felder [Administrator Name] (Administratorname) und [Password] (Kennwort) aus.

Der Administratorname kann alphanumerische Zeichen und bestimmte Sonderzeichen („-“ und „_“) enthalten. Geben Sie 5 bis 15 Zeichen ein. Geben Sie das Kennwort ein (8–32 alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen).



Hinweis

Klicken Sie auf [Target Device] (Zielgerät), um eine Liste der ausgewählten Geräte anzuzeigen.



Model Name	IPv4	MAC Address
CR-N700	172.20.62.115	48-43-2F-a5-03-4b

(1) 

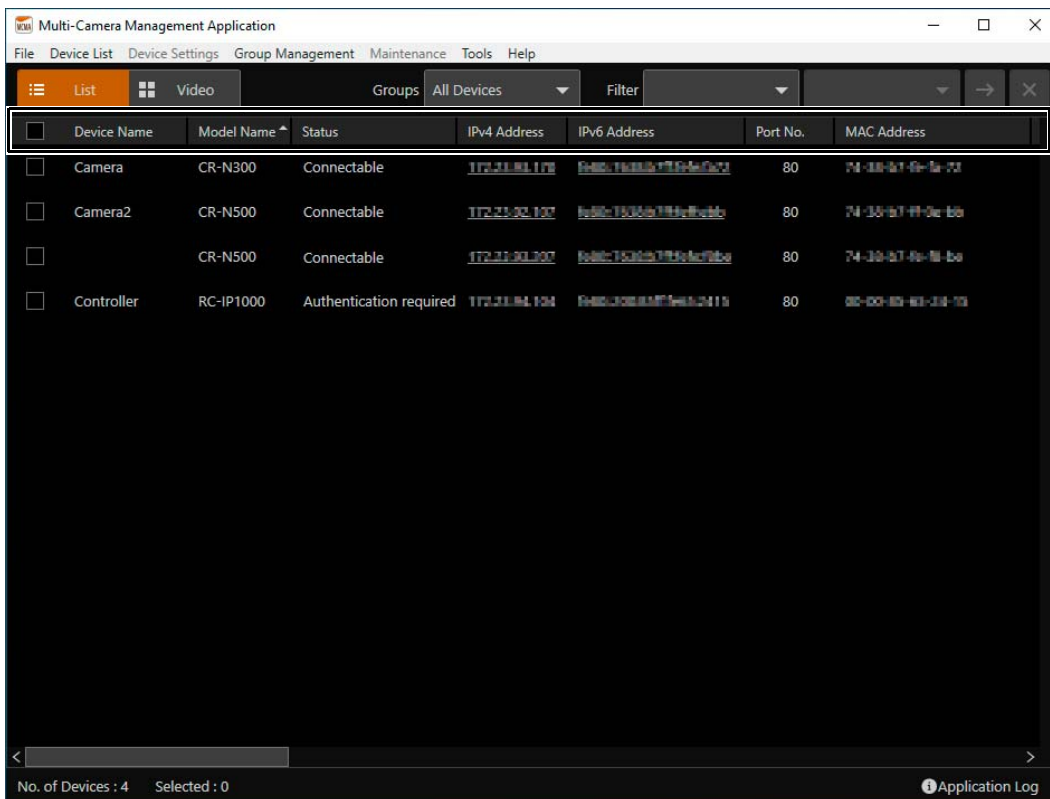
Wird angezeigt, wenn Sie ein Gerät auswählen oder mit dem Mauszeiger darüber fahren. Wenn Sie darauf klicken, wird das Gerät gelöscht. Wird das Zielgerät bei einem späteren Vorgang in der Liste angezeigt, können Sie das Gerät auf dieselbe Weise löschen.

4 Klicken Sie auf [OK].

Die Authentifizierungsdaten des Geräts werden aktualisiert (S. 17).

Geräteliste anzeigen

Die Geräteliste zeigt Information zu den Geräten, die in der Software registriert sind. Sie können den Status der Geräte prüfen und die zu bedienenden Geräte auswählen.



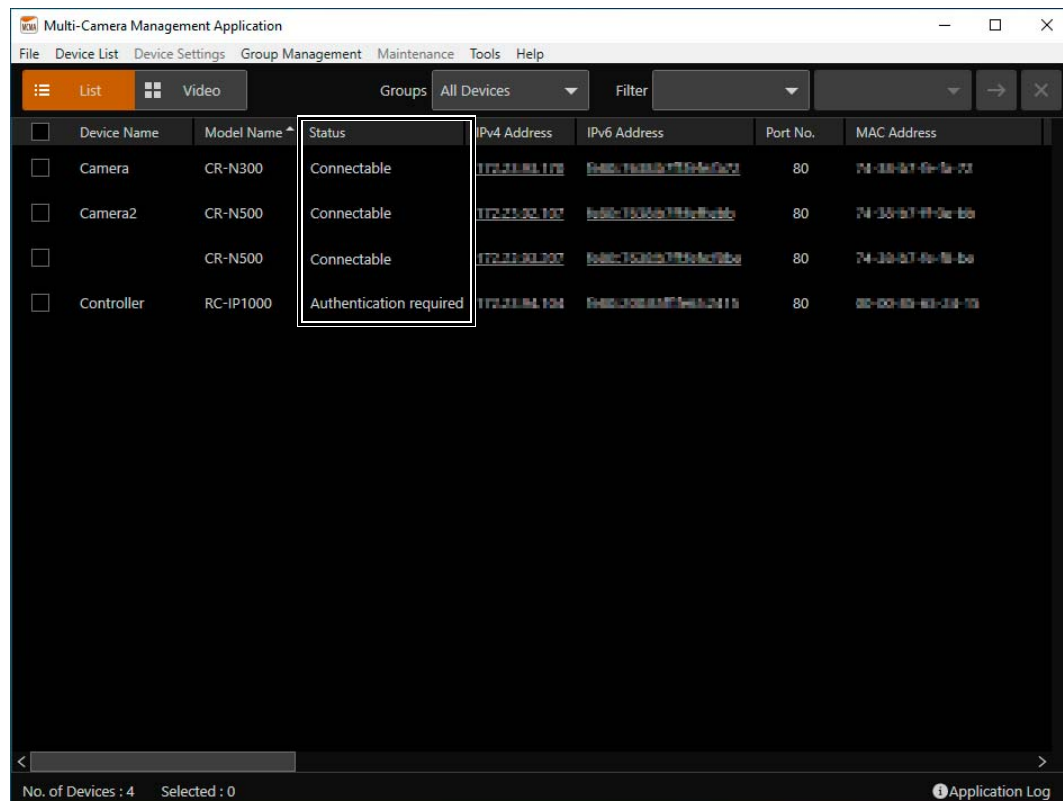
Die folgenden Elemente werden in der Geräteliste angezeigt:

Funktion/Option	Beschreibung
☐	Ist aktiviert, wenn ein Gerät ausgewählt ist.
Device Category (Gerätekategorie)	[PTZ Camera], [Video Camera], [Controller] (PTZ-Kamera, Videokamera, Controller)
Model Name (Modellname)	—
Device Name (Gerätename)	Der Name der Geräte kann geändert werden (S. 22).
MAC Address (MAC-Adresse)	—
Serial Number (Seriennummer)	—
IPv4 Adresse (IPv4-Adresse)	Wenn [Device Category] (Gerätekategorie) auf [PTZ Camera] (PTZ-Kamera) eingestellt ist: Klicken Sie, um die Einstellungsseite der Kamera zu öffnen.
IPv6 Adresse (IPv6-Adresse)	
AutoIP	
DHCP	[Enable], [Disable] (Aktivieren, Deaktivieren)
Port No. (Portnr.)	—
Firmware Version (Firmware-Version)	Zeigt die Details der Firmware an.  Es ist eine neue Firmware-Version verfügbar. Firmware aktualisieren (S. 34). Die neue Firmware steht zum Download bereit. Klicken Sie hier, um die Details anzuzeigen und die Firmware (S. 37) herunterzuladen.
Status	Zeigt den Status des Geräts an (S. 17).
Add-On	Klicken Sie, um die Add-On-Seite der Einstellungsseite für die Remote-Kamera zu öffnen.  Für die Add-On-Anwendung ist keine gültige Lizenzdatei installiert.
Video Record (Videoaufzeichnung)	[●REC], [STBY] (Aufnahme, Energiesparen)
Audio Input (Audioeingabe)	[Enable], [Disable] (Aktivieren, Deaktivieren)
Frame Frequency (Hz) (Bildfrequenz (Hz))	—
Gamma/ColorSpace (Gamma/Farbraum)	—

Funktion/Option	Beschreibung
Resolution/Framerate (12G-SDI) (Auflösung/Bildrate (12G-SDI))	—
Resolution/Framerate (3G-SDI) (Auflösung/Bildrate (3G-SDI))	—
Resolution/Framerate (HDMI) (Auflösung/Bildrate (HDMI))	—
Notes (Hinweise)	Doppelklicken Sie, um eine Textnotiz einzugeben.

Gerätestatus prüfen

In der Geräteliste wird unter [Status] der Verbindungsstatus des Geräts angezeigt.



Status	Beschreibung
Connectable (Verbindung möglich)	Es wurde erfolgreich eine Verbindung zum Netzwerk hergestellt.
 Connectable (Verbindung möglich)	Es wurde eine Verbindung zum Netzwerk hergestellt, aber es ist ein Fehler aufgetreten. Wählen Sie das Zielgerät aus und wählen Sie dann [Maintenance] > [Log] > [Error Log] (Wartung > Protokoll > Fehlerprotokoll), um das Dialogfeld mit dem Fehlerprotokoll anzuzeigen und die Fehlerdetails zu überprüfen. Nach dem Prüfen wird das Symbol  ausgeblendet.
 Connectable (Verbindung möglich)	Mit dem Netzwerk verbunden, aber die interne Temperatur der Kamera ist zu hoch. Wählen Sie das Zielgerät aus und wählen Sie dann [Maintenance] > [Log] > [Error Log] (Wartung > Protokoll > Fehlerprotokoll), um das Dialogfeld mit dem Fehlerprotokoll anzuzeigen und die Fehlerdetails zu überprüfen.
Not connectable (Verbindung nicht möglich)	Es wurde keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt.
Authentication required (Authentifizierung erforderlich)	Die Verbindung wurde hergestellt, es ist jedoch eine Authentifizierung erforderlich (eine Authentifizierung mit dem festgelegten Administratornamen/Kennwort ist nicht möglich) (S. 15).
Admin Required (Admin erforderlich)	Die Verbindung wurde hergestellt, es muss jedoch ein Administratorkonto registriert werden (S. 27).
Standby (Energiesparen)	Das Gerät befindet sich im Standby-Modus (S. 39).

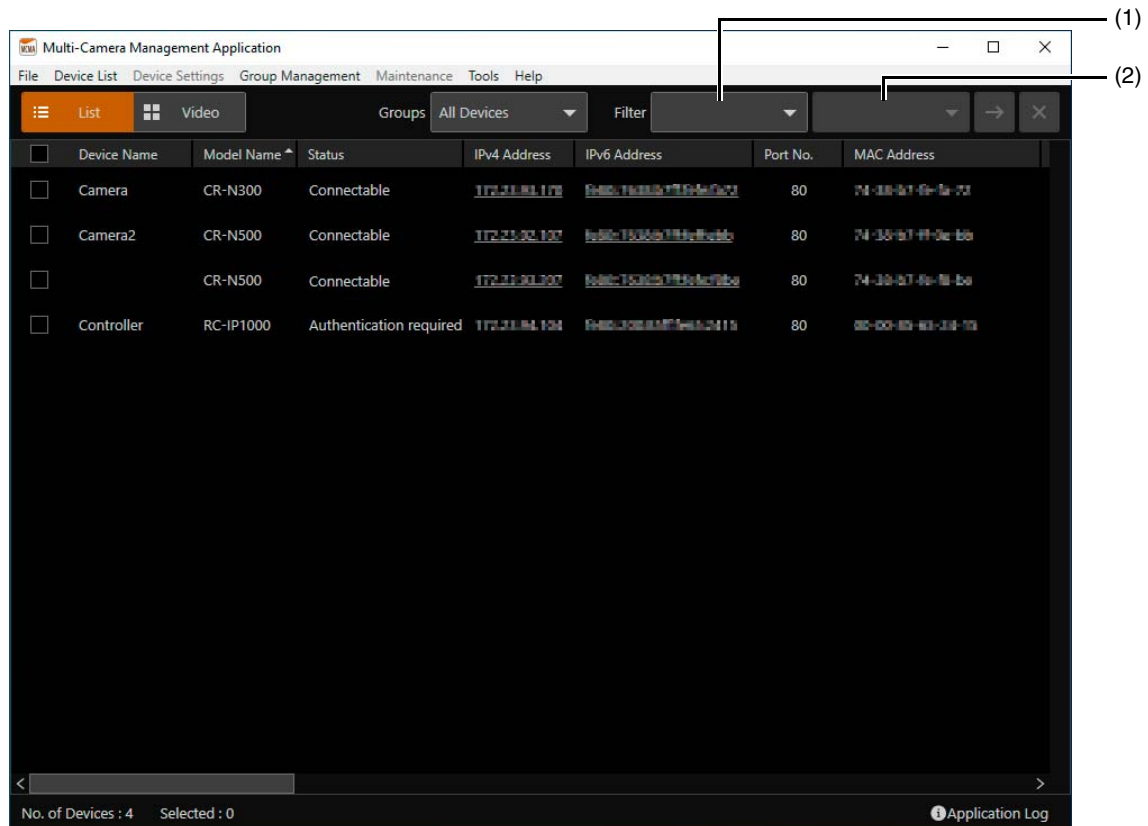
Hinweis

Ausführliche Fehlerinformationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Geräte filtern

Zum Filtern der Zielgeräte legen Sie die angezeigten Elemente und Werte in der Geräteliste (z. B. IPv4-Adresse und Gerätestatus) als Filterkriterien fest.

- 1 Wählen Sie die Elemente, nach denen gefiltert werden soll, und die Übereinstimmungskriterien für [Filter] aus.



(1) Filterelemente

Wählen Sie die Filterelemente in der Dropdown-Liste aus.

(2) Übereinstimmungskriterien

Wählen Sie die Übereinstimmungskriterien aus, um die Bedingungen in der Liste der Filterelemente einzugrenzen.

- 2 Klicken Sie auf [→].

In der Liste werden die Geräte angezeigt, die nach dem angegebenen Filterelement und den Übereinstimmungskriterien eingegrenzt sind.

Klicken Sie auf [x], um den Filter zu löschen.

Folgende Filterelemente stehen zur Auswahl:

Funktion/Option	Auswahlmethode für Übereinstimmungskriterien
Model Name (Modellname)	Dropdown-Liste
Device Category (Gerätekategorie)	Dropdown-Liste
Device Name (Gerätename)	Texteingabe
IPv4 Address (IPv4-Adresse)	Texteingabe
DHCP	Dropdown-Liste
Status	Dropdown-Liste
Audio Input (Audioeingabe)	Dropdown-Liste
Notes (Hinweise)	Texteingabe
Error (Fehler)	Dropdown-Liste
Frame Frequency (Bildfrequenz)	Dropdown-Liste

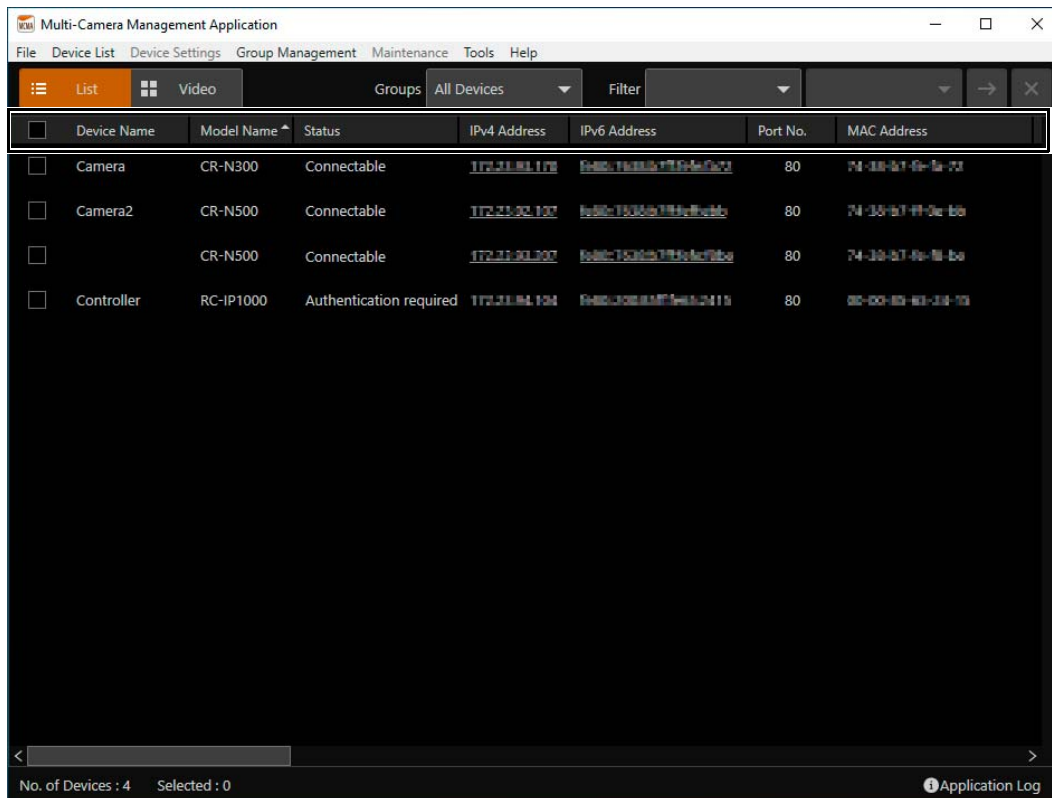
Hinweis

Wenn die Geräte in einer Gruppe registriert sind, können Sie sie auch über [Groups] (Gruppen) filtern (S. 24).

Aufgelistete Geräte sortieren

Jedes Mal, wenn Sie auf ein Element in der Titelzeile der Geräteliste klicken, wird die Liste entsprechend in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert.

Sie können auch die Position der Elemente ändern. Ziehen Sie dazu den Elementnamen an die gewünschte neue Position.



The screenshot shows the 'Multi-Camera Management Application' window. The 'List' tab is active, displaying a table of devices. The table has columns for Device Name, Model Name, Status, IPv4 Address, IPv6 Address, Port No., and MAC Address. There are four rows of data: Camera, Camera2, and two instances of CR-N500, and a Controller. The status for the cameras is 'Connectable', and for the controller, it is 'Authentication required'.

☐	Device Name	Model Name	Status	IPv4 Address	IPv6 Address	Port No.	MAC Address
☐	Camera	CR-N300	Connectable	172.21.84.178	fe80::16:38:b7:8a-7a-7a	80	74-38-b7-8a-7a-7a
☐	Camera2	CR-N500	Connectable	172.21.84.187	fe80::16:38:b7:8a-7a-7a	80	74-38-b7-8a-7a-7a
☐		CR-N500	Connectable	172.21.84.187	fe80::16:38:b7:8a-7a-7a	80	74-38-b7-8a-7a-7a
☐	Controller	RC-IP1000	Authentication required	172.21.84.184	fe80::16:38:b7:8a-7a-7a	80	00-00-00-00-00-00

No. of Devices : 4 Selected : 0 Application Log

Angezeigte Elemente ändern

Ändern Sie die Elemente, die in der Geräteliste angezeigt werden.

- 1** Klicken Sie auf [Device List] > [Item Display Settings] (Geräteliste > Einstellungen für angezeigte Elemente).
Das Dialogfeld [Item Display Settings] (Einstellungen für angezeigte Elemente) wird angezeigt.
- 2** Bearbeiten Sie die angezeigten Elemente.
Wählen Sie die Kontrollkästchen der Elemente aus, die Sie anzeigen möchten. Deaktivieren Sie entsprechend die Kontrollkästchen der Elemente, die nicht angezeigt werden sollen.
- 3** Klicken Sie auf [Apply] (Übernehmen).
Die angezeigten Elemente in der Geräteliste werden geändert.

Verwendung des Kontextmenüs

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Gerät in der Geräteliste klicken, wird ein Kontextmenü geöffnet, über das Sie das Gerät bedienen können. Die Elemente lassen sich wie folgt bedienen:

Funktion/Option	Beschreibung
Update Device Information (Geräteinformationen aktualisieren)	Ruft die Einstellungen des Geräts erneut ab, sodass die angezeigten Informationen aktualisiert werden.
Remove Device (Gerät entfernen)	Entfernt ein Gerät aus der Geräteliste (S. 22).
Initial settings (Anfangseinstellungen)	Führt die Anfangskonfiguration des Geräts durch.
User Authentication (Benutzerauthentifizierung)	Authentifizierung des Gerätebenutzers (S. 15)
Edit Device Connectivity Information (Verbindungsinformationen des Geräts bearbeiten)	Bearbeitet die Verbindungsinformationen des Geräts (S. 22).
Check Video (Video überprüfen)	Wechselt zur Geräte-Videoanzeige.
Device Settings (Geräteeinstellungen)	• Einstellungsseite der Remote-Kamera öffnen (S. 20). • Administrator account/Frame frequency batch setup (Batch-Einrichtung für Administratorkonten/Bildfrequenz) (S. 27, S. 27) • Gerätenamen ändern (S. 22) • Automatische IPv4-Adresseinrichtung (S. 28) • Einstellungen speichern/zwischen Geräten kopieren (S. 29, S. 30)
Group Management (Gruppenverwaltung)	• Geräte zu einer Gruppe hinzufügen (S. 25) • Geräte aus einer Gruppe löschen (S. 25)
Maintenance (Wartung)	• Stromversorgung des Geräts bedienen (S. 39) • Geräte neu starten (S. 39) • Geräte initialisieren (S. 40) • Schwenk-/Neigungsinitialisierung (S. 40) • Firmware-Update (S. 35) • Einstellungen sichern (S. 37) • Einstellungen wiederherstellen (S. 38) • Protokoll prüfen (S. 41)



Hinweis

Je nach [Status] und Modell des Geräts sind Elemente, die nicht ausgewählt werden können, ausgegraut.

Einstellungsseite der Remote-Kamera öffnen

Sie können die Einstellungsseite einer Remote-Kamera über die Menüliste öffnen.

- 1** Wählen Sie das Zielgerät in der Geräteliste aus.
- 2** Klicken Sie auf [Device Settings] > [Open Settings Page] (Geräteeinstellungen > Einstellungsseite öffnen).

Die Einstellungsseite der Remote-Kamera wird im Webbrowser geöffnet.



Hinweis

Sie können die Einstellungsseite der Remote-Kamera auch über die Listenanzeige (S. 16) oder die Videoanzeige (S. 10) öffnen.

Softwareeinstellungen exportieren/importieren

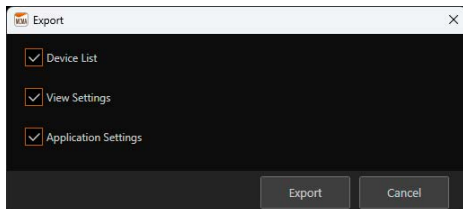
Einige Einstellungen in der Software können im json-Format exportiert oder importiert werden.

■ Einstellungen exportieren

- 1 Klicken Sie auf [File] > [Export] (Datei > Export).

Das Dialogfeld [Export] wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie die zu exportierenden Einstellungen aus und klicken Sie auf [Export].



- 3 Wählen Sie den Speicherzielordner aus und speichern Sie dann.

Folgende Inhalte können exportiert werden:

Name	Einstellungsdetails
[Device List] (Geräteliste)	Erforderliche Informationen für die Verbindung eines Geräts (z. B. IP-Adresse, Kontoinformationen und Portnummer) sowie Geräteinformationen der Software (z. B. Gruppeneinstellungen und Notizen).
[View Settings] (Anzeigeeinstellungen)	Auswahlstatus der angezeigten Elemente in der Geräteliste sowie Layouteinstellungen.
[Application Settings] (Anwendungseinstellungen)	Firmware-Update-Einstellungen (S. 36)

■ Einstellungen importieren

- 1 Klicken Sie auf [File] > [Import] (Datei > Import).

Die Dateiauswahl wird angezeigt. Wählen Sie die Datei mit den exportierten Einstellungen aus.

- 2 Bestätigen Sie das Importziel.

Die Elemente, die sich in der importierten Datei befinden, sind ausgewählt.

- 3 Klicken Sie auf [Import].

Die importierten Einstellungen werden übernommen.

Geräte verwalten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Informationen von registrierten Geräten geändert werden.

Gerät entfernen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein registriertes Gerät aus der Geräteliste zu entfernen.

- 1** Wählen Sie das Zielgerät in der Geräteliste aus.
- 2** Klicken Sie auf [Device List] > [Remove Device] (Geräteliste > Gerät entfernen).
Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.
- 3** Klicken Sie auf [OK].
Das Zielgerät wird aus der Geräteliste entfernt.

Namen eines Geräts ändern

Ändern Sie den Namen eines registrierten Geräts.

- 1** Wählen Sie das Zielgerät in der Geräteliste aus.
- 2** Klicken Sie auf [Device Settings] > [Device Name Settings] (Geräteeinstellungen > Einstellungen für Gerätenamen).
Das Dialogfeld [Device Name Settings] (Einstellungen für Gerätenamen) wird angezeigt.
- 3** Geben Sie den Gerätenamen ein.
- 4** Klicken Sie auf [Apply] (Übernehmen).
Der Name des Zielgeräts wird geändert.

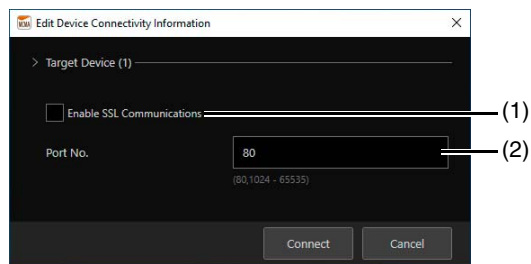
Verbindungsinformationen eines Geräts bearbeiten

Sie können die Nutzung der SSL-Kommunikation für die Geräteverbindung sowie die eingestellte Portnummer ändern. Diese Änderung kann auf mehreren Geräten in einem Arbeitsgang vorgenommen werden.

- 1** Wählen Sie das Zielgerät in der Geräteliste aus.
- 2** Klicken Sie auf [Device List] > [Edit Device Connectivity Information] > (Geräteliste > Verbindungsinformationen des Geräts bearbeiten).
Das Dialogfeld [Edit Device Connectivity Information] (Verbindungsinformationen des Geräts bearbeiten) wird angezeigt.

3 Geben Sie die folgenden Elemente ein.

Weitere Informationen zu den einzugebenden Elementen finden Sie im Abschnitt „Gerät registrieren“, Schritt 3 (S. 12).



(1) [Enable SSL Communications] (SSL-Kommunikation aktivieren)

(2) [Port No.] (Portnr.)

4 Klicken Sie auf [Connect] (Verbinden).

Die Verbindungsinformationen des Geräts werden aktualisiert.

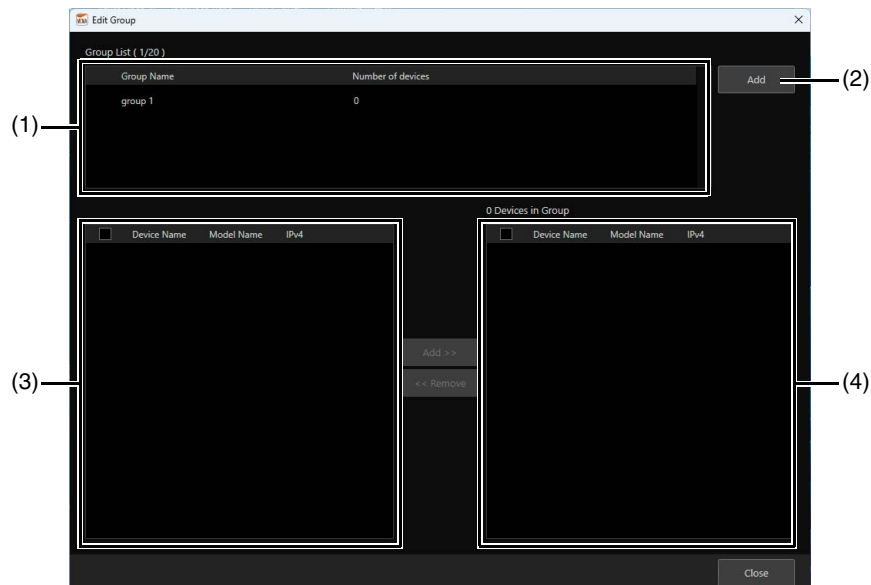
Gerätegruppe verwalten

Sie können mehrere Geräte in einer Gruppe registrieren und verwalten. Wenn Sie die Geräteliste nach dem Gruppennamen filtern, lassen sich Geräte selbst dann schnell auffinden, wenn zahlreiche Geräte registriert sind. Es können maximal 20 Gruppen registriert werden.

Gruppen erstellen/bearbeiten

1 Klicken Sie auf [Group Management] > [Edit Group] (Gruppenverwaltung > Gruppe bearbeiten).

Das Dialogfeld [Edit Group] (Gruppe bearbeiten) wird angezeigt.



(1) [Group List] (Gruppenliste)

Zeigt eine Liste der aktuell festgelegten Gruppen an. Zum Bearbeiten können Sie auf einen Gruppennamen doppelklicken.

(2) [Add] (Hinzufügen)

Erstellt eine neue Gruppe.

(3) Liste der Geräte, die nicht in einer Gruppe registriert sind.

Zeigt eine Liste der Geräte an, die nicht in einer Gruppe registriert sind.

(4) [Devices in Group] (Geräte in Gruppe)

Zeigt eine Liste der Geräte an, die in der Gruppe registriert sind.

2 Wählen Sie die zu bearbeitende Gruppe aus.

Beim Erstellen einer neuen Gruppe klicken Sie auf [Add] (Hinzufügen), um eine neue Gruppe in die [Group List] (Gruppenliste) aufzunehmen. Wenn Sie eine zu bearbeitende Gruppe in der [Group List] (Gruppenliste) auswählen, werden die registrierten Geräte unter [Devices in Group] (Geräte in Gruppe) angezeigt.

3 Bearbeiten Sie die Geräte in der Gruppe.

Geräte hinzufügen: Wählen Sie in der Liste der Geräte, die nicht in einer Gruppe registriert sind, das hinzuzufügende Gerät aus und klicken Sie auf [Add >>] (Hinzufügen >>).

Geräte entfernen: Wählen Sie unter [Devices in Group] (Gerätegruppe) das zu entfernende Gerät aus und klicken Sie auf [<< Remove] (<< Entfernen).

4 Klicken Sie auf [Close] (Schließen).

Die Gruppeninformationen werden registriert.



Hinweis



wird angezeigt, wenn Sie in der [Group List] (Gruppenliste) eine Gruppe auswählen oder mit dem Mauszeiger darüberfahren. Wenn Sie darauf klicken, wird die Gruppe entfernt.

Geräte einer Gruppe in der Geräteliste hinzufügen und daraus entfernen

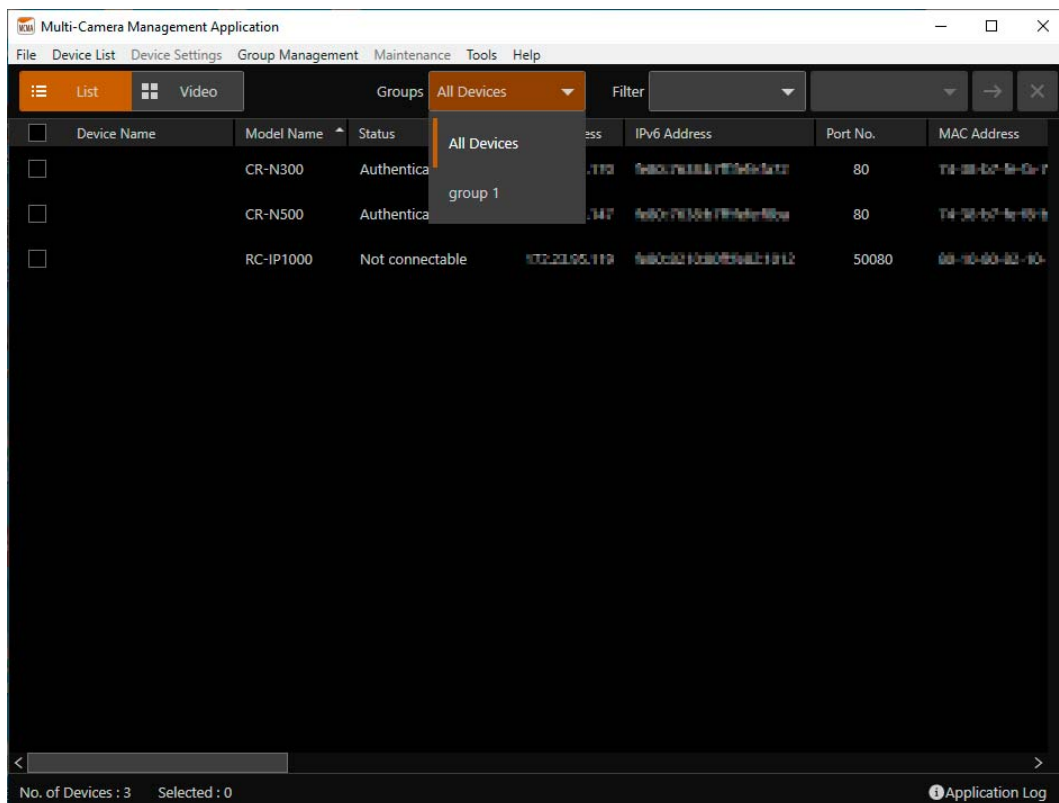
Über die Geräteliste können Sie Geräte zu Gruppen hinzufügen oder bereits registrierte Geräte aus Gruppen entfernen.

■ Geräte zu einer Gruppe hinzufügen

- 1 Wählen Sie das Zielgerät in der Geräteliste aus.
- 2 Wählen Sie [Group Management] > [Add To Group] (Gruppenverwaltung > Zu Gruppe hinzufügen) und wählen Sie dann einen Gruppennamen aus.

■ Geräte aus einer Gruppe entfernen

- 1 Wenden Sie einen Gruppenfilter an, um die Geräte der Zielgruppe anzuzeigen.



- 2 Wählen Sie das Zielgerät in der Geräteliste aus.
- 3 Klicken Sie auf [Group Management] > [Delete From Group] (Gruppenverwaltung > Aus Gruppe löschen).
Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf [OK].

Anfängliche Einstellungen für mehrere Geräte festlegen

Richten Sie die Initialisierungsinformationen (Administratorkontoangaben, Bildfrequenz, IPv4-Netzwerkeinstellungen) für ein oder mehrere Geräte in einem Arbeitsgang ein.

Anfangseinstellungen in einem Schritt vornehmen

Sie können die Informationen für die Anfangseinrichtung auf Geräten, die eine Administratorregistrierung erfordern, per Batch konfigurieren.

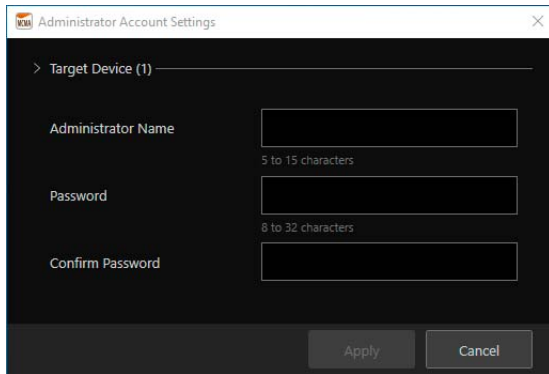
- 1 Wählen Sie die Zielgeräte in der Geräteliste aus.
- 2 Klicken Sie auf [Device List] > [Initial Settings] (Geräteliste > Anfangseinstellungen).
Das Dialogfeld "Anfangseinstellungen" wird angezeigt.
- 3 Geben Sie [Administrator Account Settings] (Administrator-Kontoeinstellungen), [Frame Frequency Settings] (Einstellungen für Bildfrequenz) und [IPv4 Address Auto Settings] (Automatische Einstellungen für IPv4-Adresse) ein und klicken Sie dann auf [Apply] (Übernehmen).

Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt. Der Administratorname kann alphanumerische Zeichen und bestimmte Sonderzeichen („-“ und „_“) enthalten. Geben Sie einen Namen mit 5–15 Zeichen ein. Geben Sie ein Kennwort mit 8–32 alphanumerischen Zeichen ein. Verwenden Sie mindestens zwei Arten von Zeichen: Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen.

- (1) [Administrator Account Settings] (Administrator-Kontoeinstellungen)
 - (2) [Frame Frequency Settings] (Einstellungen für Bildfrequenz)
 - (3) [IPv4 Address Auto Settings] (Automatische Einstellungen für IPv4-Adresse)
[Set the IPv4 address automatically] (IPv4-Adresse automatisch einstellen)
Wenn diese Option aktiviert ist, können IPv4-Adressen automatisch in einem Schritt festgelegt werden.
- 4 Klicken Sie auf [OK].
Die Einstellungen werden für die Geräte übernommen und die Geräte werden neu gestartet. In der Statusanzeige können Sie den Fortschritt prüfen oder den Vorgang unterbrechen (S. 10).

Administratorkonto in einem Arbeitsgang einrichten

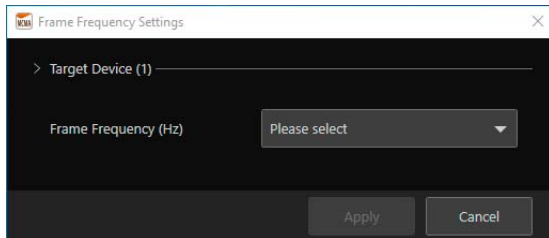
- 1 Wählen Sie die Zielgeräte in der Geräteliste aus.
- 2 Klicken Sie auf [Device Settings] > [Batch Setup] > [Administrator Account] (Geräteeinstellungen > Batch-Einrichtung > Administratorkonto).
Das Dialogfeld [Administrator Account Settings] (Einstellungen für Administratorkonto) wird angezeigt.
- 3 Füllen Sie die Felder [Administrator Name] (Administratorname) und [Password] (Kennwort) aus und klicken Sie auf [Apply] (Übernehmen).
Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.



- 4 Klicken Sie auf [OK].
Die Einstellungen werden für die Geräte übernommen und die Geräte werden neu gestartet. In der Statusanzeige können Sie den Fortschritt prüfen oder den Vorgang unterbrechen (S. 10).

Bildfrequenz in einem Arbeitsgang einrichten

- 1 Wählen Sie die Zielgeräte in der Geräteliste aus.
- 2 Klicken Sie auf [Device Settings] > [Batch Setup] > [Frame Frequency] (Geräteeinstellungen > Batch-Einrichtung > Bildfrequenz).
Das Dialogfeld [Frame Frequency Settings] (Einstellungen für Bildfrequenz) wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie die [Frame Frequency (Hz)] (Bildfrequenz (Hz)) aus und klicken Sie auf [Apply] (Übernehmen).
Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.



- 4 Klicken Sie auf [OK].
Die Einstellungen werden für die Geräte übernommen und die Geräte werden neu gestartet. In der Statusanzeige können Sie den Fortschritt prüfen oder den Vorgang unterbrechen (S. 10).

IPv4-Adresse in einem Arbeitsgang einrichten

Für Geräte, denen noch keine IPv4-Adresse zugewiesen ist (Geräte, die über eine verbindungslokale IPv6-Adresse oder über AutoIP verbunden sind), können Sie die IPv4-Adresse automatisch einrichten lassen. Sie können auch die IPv4-Adresse für Geräte umschreiben, denen bereits eine IP-Adresse zugewiesen ist.

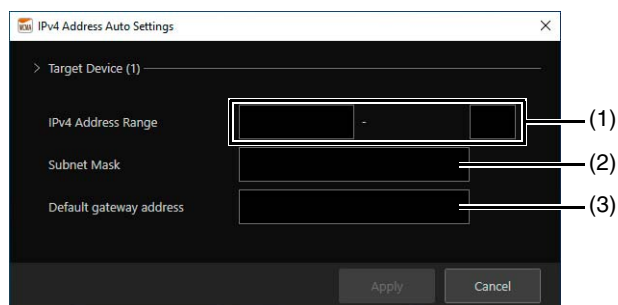
1 Wählen Sie die Zielgeräte in der Geräteliste aus.

2 Klicken Sie auf [Device Settings] > [IPv4 Address Auto Settings] (Geräteeinstellungen > Automatische Einstellungen für IPv4-Adresse).

Das Dialogfeld [IPv4 Address Auto Settings] (Automatische Einstellungen für IPv4-Adresse) wird angezeigt.

3 Füllen Sie die Felder [IPv4 Address Range] (IPv4-Adressbereich), [Subnet Mask] (Subnetzmaske) und [Default gateway address] (Standard-Gateway-Adresse) aus und klicken Sie auf [Apply] (Übernehmen).

Das Bestätigungsdiaologfeld wird angezeigt.



(1) [IPv4 Address Range] (IPv4-Adressbereich)

Geben Sie einen Bereich für die IPv4-Adressen ein, die für ein Gerät eingerichtet werden sollen. Wenn mehrere Geräte ausgewählt sind, wird jeweils die Zahl 1 zum niedrigsten Wert im angegebenen IPv4-Adressbereich addiert. Bereits verwendete IP-Adressen werden übersprungen.

(2) [Subnet Mask] (Subnetzmaske)

Geben Sie die angegebene Subnetzmaske für jedes Netzwerk ein.

(3) [Default gateway address] (Standard-Gateway-Adresse)

Füllen Sie die Felder [Default gateway address] (Standard-Gateway-Adresse) und [IPv4 Address Range] (IPv4-Adressbereich) aus. Achten Sie darauf, dass beide im gleichen Subnetz liegen.

4 Klicken Sie auf [OK].

Die Einstellungen werden für das Gerät übernommen. In der Statusanzeige können Sie den Fortschritt prüfen oder den Vorgang unterbrechen (S. 10).

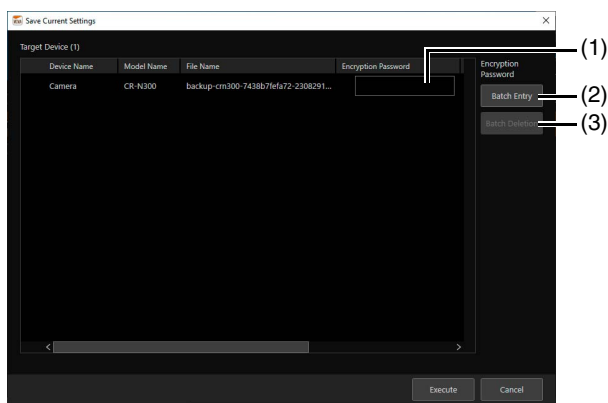
Einstellungswerte für mehrere Geräte in einer Datei speichern

Sie können die Einstellungswerte für ein oder mehrere Geräte in einer Datei speichern. Damit lassen sich die gespeicherten Einstellungswerte auf ein anderes Gerät kopieren. Alle Einstellungswerte mit Ausnahme von Datum und Uhrzeit werden in der Datei gespeichert.

- 1 Wählen Sie die Zielgeräte in der Geräteliste aus.
- 2 Klicken Sie auf [Device Settings] > [Copy Current Settings Between Devices] > [Save Current Settings] (Geräteeinstellungen > Aktuelle Einstellungen zwischen Geräten kopieren > Aktuelle Einstellungen speichern). Das Dialogfeld [Save Current Settings] (Aktuelle Einstellungen speichern) wird angezeigt.

- 3 Bestätigen Sie die Zielgeräte, auf denen die Einstellungen gespeichert werden sollen.

Bei Bedarf können Sie ein Verschlüsselungskennwort festlegen. Verwenden Sie mindestens zwei Arten von Zeichen für das Verschlüsselungskennwort: Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen. Geben Sie 8–32 Zeichen ein. Mit diesem Passwort werden die Einstellungsdaten selbst verschlüsselt. Wenn Sie Einstellungen aus verschlüsselten Einstellungsdaten kopieren, ist das hier festgelegte Kennwort erforderlich.



- (1) [Encryption Password] (Verschlüsselungskennwort)
Hiermit legen Sie ein Verschlüsselungskennwort für jedes Gerät fest.
 - (2) [Batch Entry] (Batch-Eingabe)
Hiermit legen Sie dasselbe Verschlüsselungskennwort für alle aufgelisteten Geräte fest.
 - (3) [Batch Deletion] (Batch-Löschen)
Löscht mehrere Verschlüsselungskennwörter in einem Arbeitsgang.
- 4 Klicken Sie auf [Execute] (Ausführen).
 - 5 Wählen Sie den Speicherzielordner aus und speichern Sie dann.
Der Vorgang wird gestartet. In der Statusanzeige können Sie den Fortschritt prüfen oder den Vorgang unterbrechen (S. 10).

Erstellungswerte auf mehrere Geräte kopieren

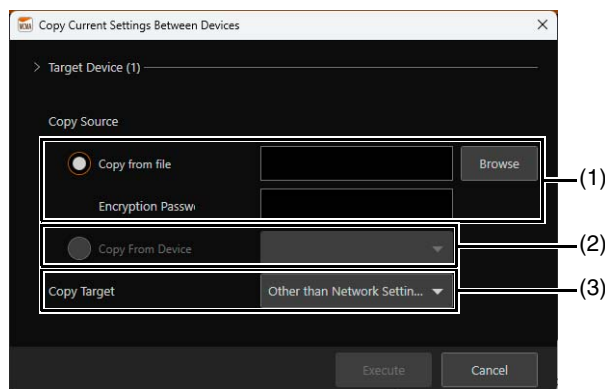
Sie können Einstellungswerte zwischen Geräten kopieren. Hierbei können Sie Einstellungen, die in einer Datei gespeichert sind (S. 29), oder auch die Einstellungen auf einem Gerät als Kopierquelle verwenden. Sie können mehrere Geräte als Kopierziel angeben und die Einstellungswerte in einem Arbeitsgang kopieren. Die Einstellungswerte des Kopierziels werden überschrieben. Netzwerkeinstellungen und Verwaltungsinformationen werden nicht kopiert.



Wichtig

- Die Einstellungswerte können aus Dateien kopiert werden, die mit den Befehl [Save Current Settings] (Aktuelle Einstellungen speichern) (S. 29) in dieser Software gespeichert wurden. Es ist nicht möglich, Einstellungswerte aus Dateien zu kopieren, die bearbeitet oder verändert wurden.
- Das Gerät wird neu gestartet und dabei getrennt.

- 1 Wählen Sie die Zielgeräte in der Geräteliste aus.
- 2 Klicken Sie auf [Device Settings] > [Copy Current Settings Between Devices] > [Copy Current Settings] (Geräteeinstellungen > Aktuelle Einstellungen zwischen Geräten kopieren > Aktuelle Einstellungen kopieren).
Das Dialogfeld [Copy Current Settings Between Devices] (Aktuelle Einstellungen zwischen Geräten kopieren) wird angezeigt.
- 3 Wenn mehrere Modelle ausgewählt sind, wählen Sie das Zielmodell aus.
- 4 Wählen Sie die Kopierquelle für die Einstellungswerte aus.



- (1) [Copy from file] (Aus Datei kopieren)
Klicken Sie auf [Browse] (Durchsuchen) und geben Sie die Datei an, aus der die Einstellungswerte kopiert werden sollen. Geben Sie das Verschlüsselungskennwort ein, das beim Speichern der Datei festgelegt wurde.
 - (2) [Copy from Device] (Von Gerät kopieren)
Wählen Sie ein Gerät in der Liste aus, von dem die Einstellungswerte kopiert werden sollen.
 - (3) [Copy Target] (Kopierziel)
Wählen Sie das Kopierziel aus.
[Other than Network Settings and Management Information] (Andere als Netzwerkeinstellungen und Verwaltungsinformationen)
Alle Einstellungen mit Ausnahme von Netzwerkeinstellungen, Verwaltungsinformationen, Einstellungen des registrierten Benutzers, Zeitzone, Zertifikaten und Zugriffsbeschränkungen werden kopiert.
[CP/Preset] (CP/Voreinstellung) oder [Preset] (Voreinstellung)
Einstellungen der Voreinstellung und benutzerdefinierte Bildeinstellungen oder Einstellungen der Voreinstellung werden zusammen mit Bildqualitätseinstellungen und detaillierten Bildqualitätseinstellungen kopiert.
- 5 Klicken Sie auf [Execute] (Ausführen).
Der Vorgang wird gestartet. In der Statusanzeige können Sie den Fortschritt prüfen oder den Vorgang unterbrechen (S. 10).

Verbindung zum Remote-Kamera-Controller RC-IP1000 herstellen

Bearbeiten Sie die Kameras, die auf dem Remote-Kamera-Controller RC-IP1000 (im Folgenden als „RC-IP1000“ bezeichnet) registriert sind, oder importieren Sie Zertifikate auf den RC-IP1000. Weitere Informationen zum Verbinden des RC-IP000 mit dieser Software finden Sie in der Bedienungsanleitung des Controllers.

Wenn Sie in der Geräteliste den Befehl [Tools] > [Controller Settings] (Tools > Controller-Einstellungen) wählen und ein authentifizierter Controller registriert ist, wird das Dialogfeld [Controller Settings] (Controller-Einstellungen) angezeigt.

Kameras bearbeiten, die beim RC-IP1000 registriert sind

Sie können registrierte Kameras zum RC-IP1000 hinzufügen, die auf dem RC-IP1000 registrierten Kameras löschen und vertauschen sowie die Verbindungsinformationen bearbeiten.



- (1) Liste der Kameras, die in dieser Software registriert sind
- (2) Liste der Kameras, die auf diesem Controller registriert sind
- (3) Group
Filtert die Liste der Kameras, die in der Software registriert sind, nach Gruppe (S. 24).
- (4) [Assign] (Zuordnen)
Wählen Sie den Verbindungstyp für den Controller und die Kamera in der Dropdown-Liste aus. Wenn Sie auf [Assign] (Zuordnen) klicken, wird die ausgewählte Kamera unter der ausgewählten Kameranummer auf dem Controller registriert. Angaben, die bereits im Zuordnungsziel registriert waren, werden dabei überschrieben.
- (5) [Controller]
Wählen Sie den Controller aus, auf dem sich die zu bearbeitenden registrierten Kameradaten befinden.
- (6) [Reset Assign. Info] (Zuordnungsinformationen zurücksetzen)
Alle auf dem Controller registrierten Kameras werden gelöscht und auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- (7) [Import Certificate] (Zertifikat importieren)
Importiert die Zertifikate, die für die SSL-Verbindung zum Controller erforderlich sind (S. 33).

(8) [Edit] (Bearbeiten)

Bearbeitet die registrierten Kameradaten. Wenn die Kamera ausgewählt ist, kann sie auch über das Kontextmenü geöffnet werden.

① [Connection Type] (Verbindungstyp)

Wählen Sie den Verbindungstyp (das Protokoll) für die ausgewählte Kamera aus. Bei [Serial (NU)] (Seriell NU) oder [None] (Keine) entfallen die Einstellungen ② bis ⑦.

[IP]: IP-Verbindung (XC-Protokoll)

[Serial (NU)] (Seriell NU): Serielle Verbindung (NU-Protokoll). Nur für Kamera 1 bis Kamera 5 verfügbar.

[None] (Keine): Keine Kommunikation zwischen Kamera und Controller.

② [IP Version] (IP-Version)

Wählen Sie den IP-Adresstyp [IPv4] oder [IPv6] aus.

③ [IP Address] (IP-Adresse)

Geben Sie eine IP-Adresse im unter [IP Version] (IP-Version) festgelegten Format ein.

④ [Connect As Guest User] (Als Gastbenutzer verbinden)

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um die Eingabe des Benutzernamens und des Kennworts zu umgehen. Es wird empfohlen, den Gastbenutzern auf der Einstellungsseite für die Kamera die Berechtigungen für die Kamerasteuerung und die Videoverteilung zu gewähren.

⑤ [User name] (Benutzername), [Password] (Kennwort)

Geben Sie den Benutzernamen/das Kennwort für den Kameraadministrator oder den registrierten Benutzer ein. Um die Kamera mit einem registrierten Benutzer hinzuzufügen, wird empfohlen, dem registrierten Benutzer auf der Einstellungsseite für die Kamera die Berechtigungen für die Kamerasteuerung und die Videoverteilung zu gewähren.

⑥ [Enable SSL Communications] (SSL-Kommunikation aktivieren)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Kamera über HTTPS zu verbinden. Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Aktivierung der SSL-Kommunikation durch die zu registrierende Kamera.

⑦ [Port No.] (Portnr.)

Geben Sie die Portnummer der Kamera ein.



Hinweis

Konfigurieren Sie Kameraeinstellungen, wie z. B. die Benutzerrechte auf der Seite mit den Kameraeinstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Benutzeranleitung der Kamera.

(9) [Swap] (Vertauschen)

Vertauscht die auf diesem Controller registrierten Kameras. Die Kamera, die beim Klicken auf [Swap] (Vertauschen) in Schritt (2) registriert ist, ist die Quelle für das Vertauschen. Wenn die Kamera ausgewählt ist, kann sie auch über das Kontextmenü geöffnet werden.

(10) [Disable] (Deaktivieren)

Ändert den Verbindungstyp der ausgewählten Kamera in [None] (Keine). Dies ist auch mit denselben Schritten über das Kontextmenü möglich.



Hinweis

Sie können mehrere Kameras auswählen und die Funktion [Assign] (Zuordnen) verwenden. In diesem Fall erfolgt die Zuordnung der Reihe nach ab der ausgewählten Kameranummer.

Zertifikate auf den RC-IP1000 importieren

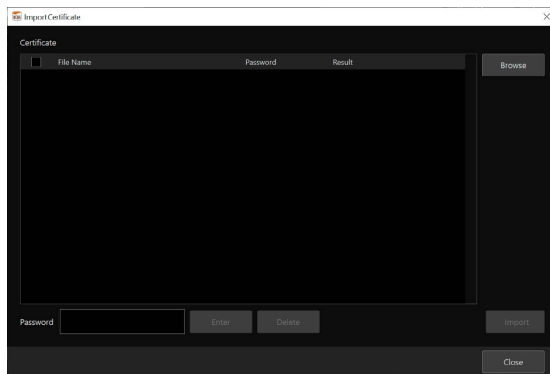
Importiert die Zertifikate, die für die SSL-Verbindung zum Controller erforderlich sind. Es können maximal zehn Zertifikate gleichzeitig importiert werden.

1 Klicken Sie auf [Import Certificate] (Zertifikat importieren).

Das Dialogfeld [Import Certificate] (Zertifikat importieren) wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf [Browse] (Durchsuchen), um die zu importierende Zertifikatdatei zu laden.

Die geladenen Zertifikatdateien werden in eine Liste angezeigt.



3 Wählen Sie die Zertifikatdatei aus.

Wählen Sie die zu importierende Datei in der Liste aus.

4 Geben Sie das Kennwort für die Zertifikatdatei ein.

Geben Sie das Kennwort in das Textfeld ein und klicken Sie auf [Enter] (Eingabe).

5 Klicken Sie auf [Import].

Der Importvorgang wird ausgeführt und unter [Result] (Ergebnis) wird entweder [Successful] (Erfolg) oder [Failed] (Fehler) angezeigt.

Wartung auf mehreren Geräten durchführen

Über diese Software können Wartungsarbeiten auf mehreren Geräten durchgeführt werden, z. B. Firmware aktualisieren, Einstellungen sichern und wiederherstellen oder Geräte initialisieren.

Geräte-Firmware-Update über die Update-Meldung

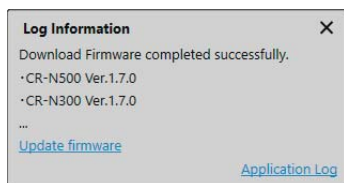
Diese Software kann automatisch Firmware-Update-Informationen für mehrere Geräte abrufen. Wenn aktualisierbare Geräte erkannt werden, wird eine Meldung angezeigt. Sie können auch aktualisieren, indem Sie neben  unter [Firmware Version] in der Geräteliste auf die Firmware-Version klicken.

Wichtig

- Wenn das Firmware-Update nicht normal beendet wird, weil beispielsweise während des Aktualisierungsvorgangs ein Stromausfall eintritt, kann die Geräte-Firmware möglicherweise nicht ordnungsgemäß starten. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Canon-Vertreter.
- Das Gerät wird neu gestartet und dabei getrennt.

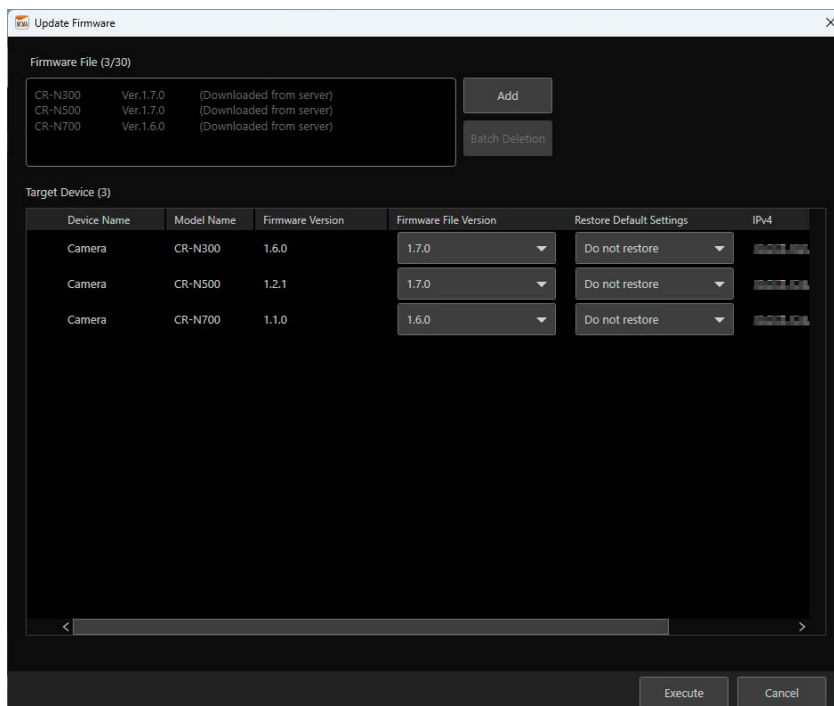
1 Klicken Sie in der Meldung auf [Update firmware] (Firmware aktualisieren).

Das Dialogfeld [Update firmware] (Firmware aktualisieren) wird angezeigt.



2 Sehen Sie sich die zu installierende Firmware-Version für jedes Gerät unter [Firmware File Version] (Firmware-Dateiversion) an.

Überprüfen Sie, ob die heruntergeladene Firmware-Datei angezeigt wird.



- 3** Wählen Sie [Restore Default Settings] (Standardeinstellungen wiederherstellen) und wählen Sie dann die gewünschte Option für jedes Gerät aus.

[Restore] (Wiederherstellen): Nach der Aktualisierung werden die Benutzereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt (ausgenommen Einstellungen wie Administratorkonten und Netzwerkeinstellungen). Weitere Informationen zu Einstellungen, die nicht initialisiert werden, finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

[Do not restore] (Nicht wiederherstellen): Die aktuellen Einstellungen werden beibehalten.

- 4** Klicken Sie auf [Execute] (Ausführen).

Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

- 5** Klicken Sie auf [OK].

Die Einstellungen werden für die Geräte übernommen und die Geräte werden neu gestartet. In der Statusanzeige können Sie den Fortschritt prüfen oder den Vorgang unterbrechen (S. 10).

Geräte-Firmware-Update über das Menü

Wenn Sie diese Software auf einem PC nutzen, der nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, werden die Informationen zu Firmware-Updates nicht automatisch abgerufen. Sie können die Firmware aktualisieren, indem Sie sie vorab auf einen externen Speicher wie einen USB-Stick herunterladen.



Wichtig

- Wenn das Firmware-Update nicht normal beendet wird, weil beispielsweise während des Aktualisierungsvorgangs ein Stromausfall eintritt, kann die Geräte-Firmware möglicherweise nicht ordnungsgemäß starten. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Canon-Vertreter.
- Das Gerät wird neu gestartet und dabei getrennt.

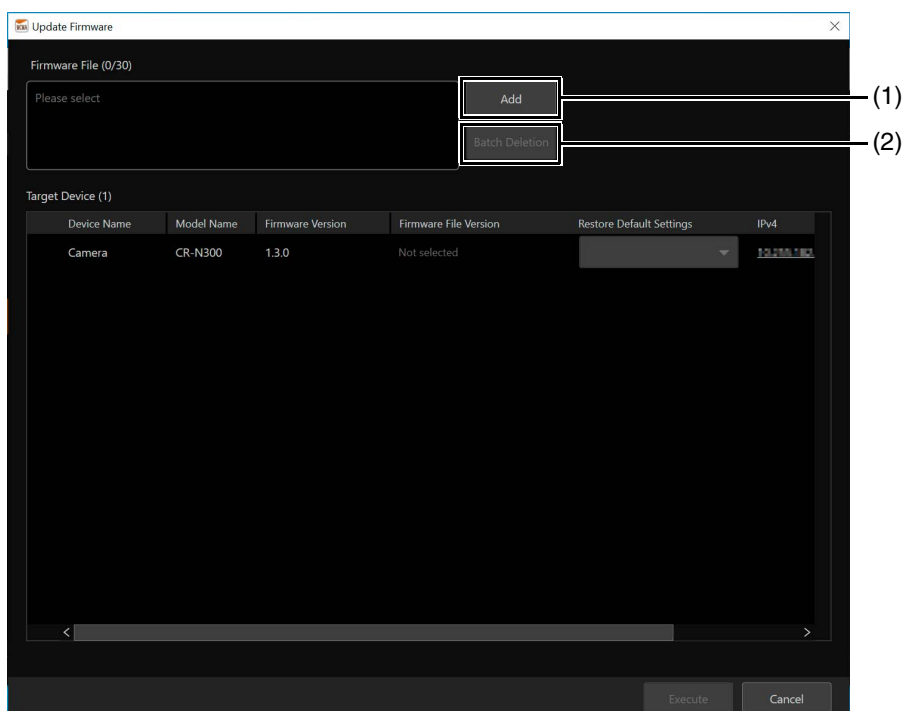
- 1** Wählen Sie die Zielgeräte in der Geräteliste aus.

- 2** Klicken Sie auf [Maintenance] > [Update Firmware] (Wartung > Firmware aktualisieren).

Das Dialogfeld [Update Firmware] (Firmware aktualisieren) wird angezeigt.

- 3** Klicken Sie auf [Firmware File] > [Add] (Firmware-Datei > Hinzufügen) und wählen Sie die Firmware-Datei aus.

Die ausgewählte Firmware-Dateiversion auf den einzelnen Geräten wird unter [Firmware File Version] (Firmware-Dateiversion) angezeigt. Es ist möglich, Firmware-Dateien für verschiedene Modelle und Versionen gleichzeitig auszuwählen.



(1) [Add] (Hinzufügen)

Der Bildschirm zur Auswahl der Firmware-Datei wird angezeigt. Sie können bis zu 30 Elemente in mehreren Batches hinzufügen. Wenn Sie eine Firmware-Datei hinzufügen und sich in der Liste eine Firmware-Datei mit einer neueren als der unter [Firmware File Version] ausgewählten Version befindet, wird ein Bestätigungsfeld angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob die Version automatisch durch eine neuere Version ersetzt werden soll.

(2) [Batch Deletion] (Batch-Löschen)

Löscht mehrere Firmware-Dateien gleichzeitig.

4 Wählen Sie die zu installierende Firmware-Version für jedes Gerät aus, und zwar jeweils unter [Firmware File Version] (Firmware-Dateiversion).

Wenn mehrere Firmware-Dateien ausgewählt sind, wählen Sie die zu verwendende Version in der Dropdown-Liste aus.

5 Wählen Sie [Restore Default Settings] (Standardeinstellungen wiederherstellen) und wählen Sie dann die gewünschte Option für jedes Gerät aus.

[Restore] (Wiederherstellen): Nach der Aktualisierung werden die Benutzereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt (ausgenommen Einstellungen wie Administratorkonten und Netzwerkeinstellungen). Weitere Informationen zu Einstellungen, die nicht initialisiert werden, finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

[Do not restore] (Nicht wiederherstellen): Die aktuellen Einstellungen werden beibehalten.

6 Klicken Sie auf [Execute] (Ausführen).

Das Bestätigungsfeld wird angezeigt.

7 Klicken Sie auf [OK].

Die Einstellungen werden für die Geräte übernommen und die Geräte werden neu gestartet. In der Statusanzeige können Sie den Fortschritt prüfen oder den Vorgang unterbrechen (S. 10).

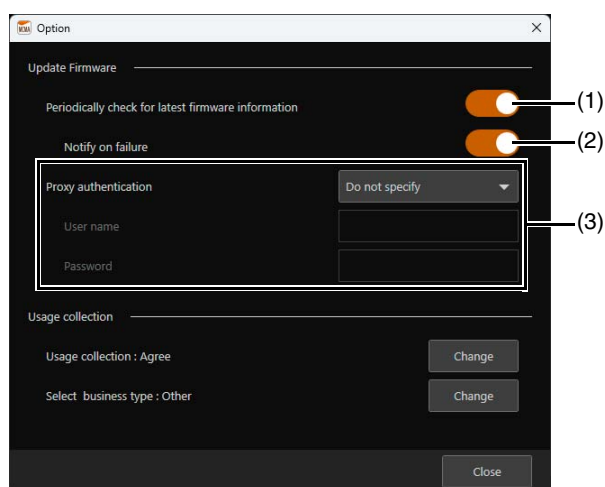
Konfigurieren von Firmware-Updates

Legen Sie fest, ob Firmware-Updates automatisch durchgeführt werden sollen.

1 Klicken Sie auf [File] > [Option] (Datei > Optionen).

Das Dialogfeld "Option" wird angezeigt.

2 Geben Sie [Periodically check for latest firmware information] (Regelmäßig nach neuesten Firmware-Informationen suchen), [Notify on failure] (Bei Fehler benachrichtigen) und [Proxy authentication] (Proxy-Authentifizierung) ein.



(1) [Periodically check for latest firmware information] (Regelmäßig nach neuesten Firmware-Informationen suchen)

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Firmware-Informationen beim Start der Anwendung und danach alle 24 Stunden abgerufen.

(2) [Notify on failure] (Bei Fehler benachrichtigen)

Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die regelmäßige Prüfung auf Firmware-Informationen fehlschlägt.

(3) [Proxy authentication] (Proxy-Authentifizierung)

Sie können die für die Proxy-Authentifizierung erforderlichen Anmeldedaten angeben.

[Do not specify] (Nicht angeben): Aktualisiert die Firmware-Informationen ohne Angabe einer Proxy-Authentifizierung.

[Specify] (Angaben): Gibt die Proxy-Authentifizierung an und aktualisiert die Firmware-Informationen.
Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für die Proxy-Authentifizierung ein.

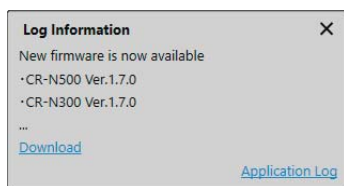
3 Klicken Sie auf [Close] (Schließen).

Download der neuesten Geräte-Firmware

Wenn diese Software mit einem Netzwerk verbunden ist, ruft sie automatisch die Firmware-Informationen für mehrere Geräte ab. In der Geräteliste wird unter [Firmware Version] eine Benachrichtigung angezeigt, wenn neue Firmware zum Download verfügbar ist.

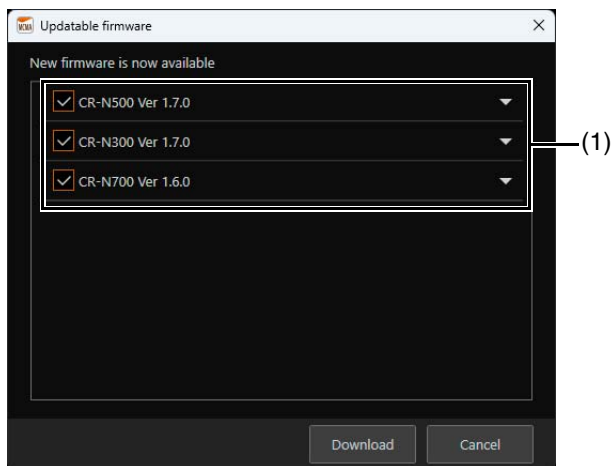
1 Klicken Sie in der Meldung auf [Download].

Das Dialogfeld [Updatable Firmware] (Aktualisierbare Firmware) wird angezeigt.



2 Wählen Sie das gewünschte Modell aus und klicken Sie auf [Download].

Das Dialogfeld [Software License Agreement] wird angezeigt.



(1) Liste der zum Download verfügbaren Modelle

Sie können sich die Änderungen im Pulldown-Menü ansehen.

3 Überprüfen Sie jeden Punkt und klicken Sie auf [Agree] (Zustimmen).

Die Firmware wird heruntergeladen.

Der Firmware-Update-Vorgang kann fortgesetzt werden (S. 34).

Einstellungen sichern

Die Einstellungsdaten des Geräts werden geladen und als Sicherungsdatei gespeichert. Es ist auch möglich, die Einstellungsdaten für mehrere Geräte gleichzeitig zu sichern. Mithilfe einer Sicherungsdatei können Sie die zuvor gespeicherten Einstellungen wiederherstellen oder auch die gleichen Einstellungen auf andere Kameras anwenden. Weitere Informationen zu gesicherten Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

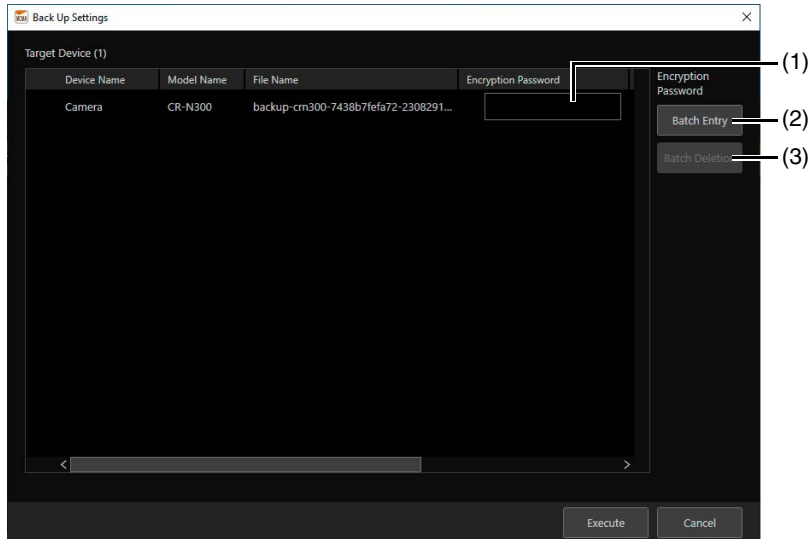
1 Wählen Sie das Zielgerät in der Geräteliste aus.

2 Klicken Sie auf [Maintenance] > [Back Up Settings] (Wartung > Einstellungen sichern).

Das Dialogfeld [Back Up Settings] (Einstellungen sichern) wird angezeigt.

3 Wählen Sie das zu sichernde Gerät aus.

Bei Bedarf können Sie ein Verschlüsselungskennwort festlegen. Verwenden Sie mindestens zwei Arten von Zeichen für das Verschlüsselungskennwort: Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen. Geben Sie 8–32 Zeichen ein. Mit diesem Passwort werden die Sicherungsdaten selbst verschlüsselt. Wenn Sie Einstellungen aus verschlüsselten Daten wiederherstellen, muss das hier festgelegte Kennwort eingegeben werden.



(1) [Encryption Password] (Verschlüsselungskennwort)

Hiermit legen Sie ein Verschlüsselungskennwort für jedes Gerät fest.

(2) [Batch Entry] (Batch-Eingabe)

Legen Sie ein gemeinsames Verschlüsselungskennwort für Sicherungsdateien fest.

(3) [Batch Deletion] (Batch-Löschen)

Löscht mehrere Verschlüsselungskennwörter in einem Arbeitsgang.

4 Klicken Sie auf [Execute] (Ausführen).

Der Vorgang wird gestartet, sobald Sie das Speicherziel für die Sicherungsdatei angeben. In der Statusanzeige können Sie den Fortschritt prüfen oder den Vorgang unterbrechen (S. 10).

Einstellungen wiederherstellen

Stellt Einstellungen, die in einer Sicherungsdatei gespeichert sind, auf einem Gerät wieder her. Damit lassen sich die zuvor gespeicherten Einstellungen eines Geräts wiederherstellen oder auch die gleichen Einstellungen auf ein anderes Gerät übertragen. Einstellungen können nur aus Dateien wiederhergestellt werden, die auf demselben Modell gesichert wurden. Weitere Informationen zu den wiederhergestellten Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Wichtig

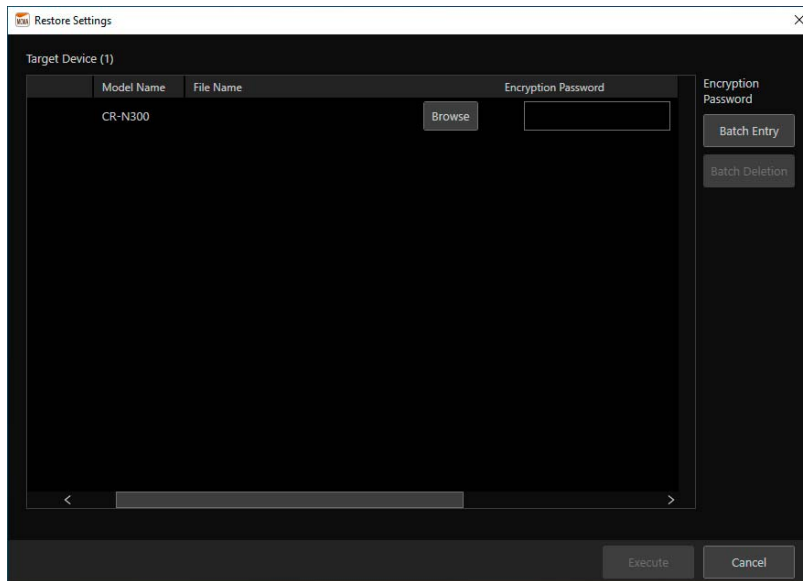
- Die Einstellungswerte können aus einer Datei wiederhergestellt werden, die in dieser Software über [Back Up Settings] (Einstellungen sichern) gespeichert wurde (S. 37), oder aus einer Datei, die über [Maintenance] > [Backup/Restore] (Wartung > Sichern/Wiederherstellen) auf der Einstellungsseite des Geräts gespeichert wurde. Es ist nicht möglich, Einstellungswerte aus Sicherungsdateien wiederherzustellen, die bearbeitet oder verändert wurden.
- Das Gerät wird neu gestartet und dabei getrennt.
- Nach Abschluss dieses Vorgangs können Sie eventuell keine Verbindung zum Gerät herstellen. Löschen Sie das Gerät in diesem Fall aus der Software und registrieren Sie es dann erneut.

1 Wählen Sie das Zielgerät in der Geräteliste aus.

2 Klicken Sie auf [Maintenance] > [Restore Settings] (Wartung > Einstellungen wiederherstellen).

Das Dialogfeld [Restore Settings] (Einstellungen wiederherstellen) wird angezeigt.

- 3** Klicken Sie auf [Browse] (Durchsuchen) und wählen Sie die Sicherungsdatei zum Wiederherstellen der Einstellungen aus.



- 4** Geben Sie bei Bedarf das Verschlüsselungskennwort ein.

Falls eine Verschlüsselungskennwort für die Sicherungsdatei festgelegt wurde, beachten Sie den Abschnitt „Einstellungen sichern“, Schritt 3 (S. 38).

- 5** Klicken Sie auf [Execute] (Ausführen).

Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

- 6** Klicken Sie auf [OK].

Der Vorgang wird gestartet. In der Statusanzeige können Sie den Fortschritt prüfen oder den Vorgang unterbrechen (S. 10).

Geräte einschalten/Energiesparen

Sie können mehrere Geräte in einem Arbeitsgang einschalten oder in den Standby-Modus schalten.

- 1** Wählen Sie die Zielgeräte in der Geräteliste aus.

- 2** Wählen Sie [Maintenance] > [Camera Power] (Wartung > Kamera ein) und wählen Sie dann die gewünschte Option aus.

[All On] (Alle ein): Schaltet die Stromversorgung ein.

[All Standby] (Alle in den Standby-Modus): Schaltet in den Standby-Modus.

- 3** Wenn Sie [All Standby] (Alle in den Standby-Modus) wählen, klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf [OK].

Der Vorgang wird gestartet. In der Statusanzeige können Sie den Fortschritt prüfen oder den Vorgang unterbrechen (S. 10).

Geräte neu starten

Sie können mehrere Geräte in einem Arbeitsgang neu starten.

- 1** Wählen Sie die Zielgeräte in der Geräteliste aus.

- 2** Klicken Sie auf [Maintenance] > [Reboot] (Wartung > Neu starten).

Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf [OK].

Der Vorgang wird gestartet. Der [Status] der neu gestarteten Geräte wechselt zu [Not connectable] (Verbindung nicht möglich) (S. 17). In der Statusanzeige können Sie den Fortschritt prüfen oder den Vorgang unterbrechen (S. 10).

Geräte initialisieren

Sie können mehrere Geräte in einem Arbeitsgang initialisieren (die Geräte werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt).



Wichtig

- Die Geräte dürfen während der Initialisierung nicht ausgeschaltet werden. Wird ein Gerät ausgeschaltet, kann es unter Umständen nicht mehr ordnungsgemäß starten.
- Sobald der Vorgang gestartet ist, können die Geräte nicht mehr unterbrochen werden.
- Es wird empfohlen, die aktuellen Einstellungen vor dem Initialisieren eines Geräts zu sichern (S. 37).

1 Wählen Sie die Zielgeräte in der Geräteliste aus.

2 Wählen Sie [Maintenance] > [Initialize] (Wartung > Initialisieren) und wählen Sie dann die gewünschte Option aus.

Unter Umständen wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt.

[Retain Management Information] (Verwaltungsinformationen beibehalten)

Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, ausgenommen Einstellungen wie Administratorkonten und Netzwerkeinstellungen. Weitere Informationen zu Einstellungen, die nicht initialisiert werden, finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

[Dispose of Management Information] (Verwaltungsinformationen löschen)

Alle Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, auch die Administratorkonten und Netzwerkeinstellungen.

Außerdem wird das Administratorkonto initialisiert; der [Status] lautet also [Admin Required] (Admin erforderlich). Richten Sie das Administratorkonto erneut ein (S. 27).



Wichtig

Nach Abschluss des Vorgangs wechselt der [Status] unter Umständen zu [Not connectable] (Verbindung nicht möglich). Löschen Sie das Gerät in diesem Fall aus der Software und registrieren Sie es dann erneut.

3 Klicken Sie auf [OK].

Der Vorgang wird gestartet. Das Gerät wird automatisch neu gestartet, sobald die Initialisierung abgeschlossen ist. Nach dem Neustart enthält das Gerät die Initialisierungseinstellungen, die in Schritt 2 festgelegt wurden. In der Statusanzeige können Sie den Fortschritt prüfen oder den Vorgang unterbrechen (S. 10).

Schwenk-/Neigungsinitialisierung für das Gerät

Sie können die Schwenk-/Neigungseinstellungen (Kalibrierung) für mehrere Geräte in einem Arbeitsgang initialisieren. Führen Sie diesen Vorgang durch, wenn die Schwenk-/Neigungsposition verschoben ist.

1 Wählen Sie die Zielgeräte in der Geräteliste aus.

2 Klicken Sie auf [Maintenance] > [Pan/Tilt Initialization] (Wartung > Schwenk-/Neigungsinitialisierung).

Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf [OK].

Der Vorgang wird gestartet. In der Statusanzeige können Sie den Fortschritt prüfen oder den Vorgang unterbrechen (S. 10).

Other Functions (Weitere Funktionen)

Protokoll prüfen

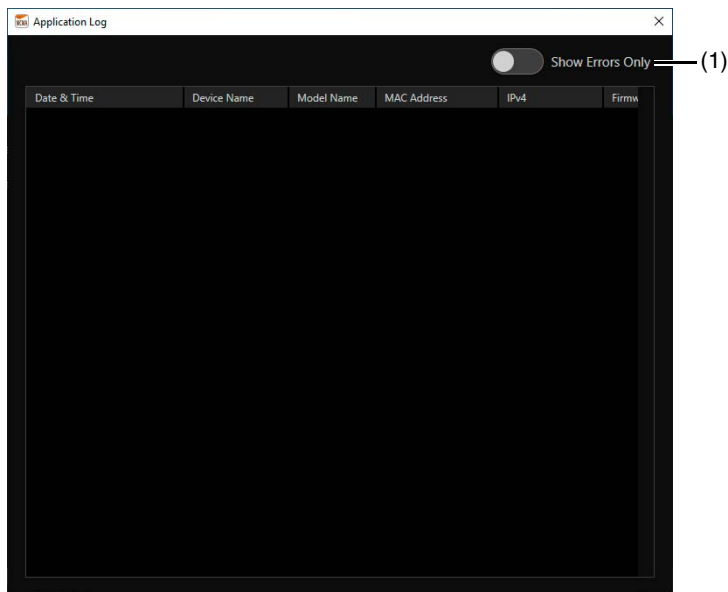
Rufen Sie das Protokoll für diese Software oder für ein Gerät ab.

■ Anwendungsprotokoll anzeigen

Rufen Sie das Anwendungsprotokoll für die Software an. Sie können den Verlauf der Vorgänge und Ausführungsergebnisse mit dieser Software prüfen, z. B. Firmware-Updates, Sichern/Wiederherstellen von Einstellungen und Neustart von Geräten.

- 1 Klicken Sie auf [Tools] > [Application Log] (Tools > Anwendungsprotokoll).

Das Dialogfeld [Application Log] (Anwendungsprotokoll) wird angezeigt.



- (1) [Show Errors Only] (Nur Fehler anzeigen)

Wenn diese Option auf [On] (Ein) eingestellt ist, werden nur Fehlerprotokolle angezeigt.

- 2 Wenn Sie die Protokolle durchgesehen haben, klicken Sie auf „X“, um dieses Dialogfeld zu schließen.

Die Geräteliste wird wieder angezeigt.

■ Systemprotokoll/Fehlerprotokoll anzeigen

Prüfen Sie das Statusprotokoll für den Gerätebetrieb. Sie können das Protokoll herunterladen und als Textdatei speichern.

- 1 Wählen Sie das Zielgerät in der Geräteliste aus.
- 2 Wählen Sie [Maintenance] > [Log] (Wartung > Protokoll) und wählen Sie dann die gewünschte Option aus.

[System Log] (Systemprotokoll): Zeigt das Systemprotokoll an.

[Error Log] (Fehlerprotokoll): Zeigt das Fehlerprotokoll an.

[Security Log] (Sicherheitsprotokoll): Zeigt das Sicherheitsprotokoll an.

Das ausgewählte Dialogfeld wird angezeigt.

- 3 Klicken Sie bei Bedarf auf [Download] (Herunterladen).

Das Dialogfeld für die Ordnerauswahl wird angezeigt.

4 Wählen Sie den Speicherzielordner aus, in dem die Datei gespeichert werden soll.

Klicken Sie auf [Close] (Schließen), um zur Geräteliste zurückzukehren.

Remote Camera Control Application starten

Über diese Software können Sie die Remote Camera Control Application starten.

1 Klicken Sie auf [Tools] > [Launch Remote Camera Control Application] (Tools > Remote Camera Control Application starten).

Die Remote Camera Control Application wird in einem separaten Fenster gestartet.



Hinweis

Die Geräteregistrierungsdaten der Remote Camera Control Application können mit dieser Software nicht geändert werden.

Menüliste

Die Menüliste der Software wird wie folgt angezeigt.



Hinweis

Je nach Modell oder Firmware-Version werden nicht alle Funktionen unterstützt.

■ File (Datei)

Menüpunkt	Funktion	Unterstützte Gerätekategorie			Seite
		PTZ-Kamera	Video-kamera	Controller	
Import	Importiert Gerätelisten- und Anzeigeinformationen.	●	●	●	S. 21
Export	Exportiert Gerätelisten- und Anzeigeinformationen.	●	●	●	S. 21
Export (for use with another app) (Exportieren (zur Verwendung mit einer anderen App))	Exportiert die Gerätelisteninformationen (für eine spätere Integration).	●	●	●	—
Option (Optionen)	Gibt die Methode zur Überprüfung des Firmware-Updates an. Ändert die Erfassung von Nutzungsdaten.	●	●	●	—
Exit (Beenden)	Schließt diese Software.	●	●	●	—

■ Device List (Geräteliste)

Menüpunkt		Funktion	Unterstützte Gerätekategorie			Seite
			PTZ-Kamera	Video-kamera	Controller	
Update Device Information (Geräteinformationen aktualisieren)		Aktualisiert die Informationen, die in der Geräteliste angezeigt werden.	●	●	●	—
Register Device (Gerät registrieren)	Auto Detection (Automatische Erkennung)	Erkennt automatisch Geräte, die mit dem gleichen Netzwerk wie der PC verbunden sind.	●	●	●	S. 12
	Specify IPv4 Address (IPv4-Adresse angeben)	Gibt die IPv4-Adresse für die Erkennung von Geräten an.	●	●	●	S. 13
Remove Device (Gerät entfernen)		Entfernt ein Gerät aus der Geräteliste.	●	●	●	S. 22
Initial settings (Anfangseinstellungen)		Legt die Administrator-Konteneinstellungen, die Einstellungen für die Bildfrequenz und die automatischen Einstellungen für die IPv4-Adresse in einem Schritt fest.	●	—	—	S. 26
User Authentication (Benutzerauthentifizierung)		Nimmt die Benutzerauthentifizierung für das Gerät vor.	●	●	●	S. 15
Edit Device Connectivity Information (Verbindungsinformationen des Geräts bearbeiten)		Ändert die Verbindungsinformationen des Geräts.	●	●	●	S. 22
Item Display Settings (Einstellungen für angezeigte Elemente)		Legt die Elemente fest, die in der Geräteliste angezeigt werden.	●	●	●	S. 19

■ Device Settings (Geräteeinstellungen)

Menüpunkt		Funktion	Unterstützte Gerätekategorie			Seite
			PTZ-Kamera	Video-kamera	Controller	
Batch Setup (Batch-Einrichtung)	Administrator Account (Administratorkonto)	Richtet Geräteadministratorkonten in einem Arbeitsgang ein.	●	—	●	S. 27
	Bildfrequenz	Legt die Bildfrequenz für ein oder mehrere Geräte in einem Arbeitsgang fest.	●	—	—	S. 27
Device Name Settings (Einstellungen für Gerätenamen)		Ändert den Namen eines Geräts.	●	—	●	S. 22
IPv4 Address Auto Settings (Automatische Einstellungen für IPv4-Adresse)		Weist eine IPv4-Adresse innerhalb des angegebenen Bereichs der Reihe nach zu.	●	—	●	S. 28
Copy Current Settings Between Devices (Aktuelle Einstellungen zwischen Geräten kopieren)	Save Current Settings (Aktuelle Einstellungen speichern)	Speichert die Geräteeinstellungswerte in einer Datei.	●	—	—	S. 29
	Copy Current Settings (Aktuelle Einstellungen kopieren)	Kopiert die Einstellungswerte von einem Gerät auf ein anderes (und überschreibt vorhandene Einstellungswerte).	●	—	—	S. 30
Open Settings Page (Einstellungsseite öffnen)		Öffnet die Einstellungsseite der Remote-Kamera.	●	—	—	S. 20

■ Group Management (Gruppenverwaltung)

Menüpunkt		Funktion	Unterstützte Gerätekategorie			Seite
			PTZ-Kamera	Video-kamera	Controller	
Add To Group (Zu Gruppe hinzufügen)	(Gruppenname)	Fügt ein Gerät zur erstellten Gruppe hinzu.	●	●	●	S. 25
Delete From Group (Aus Gruppe löschen)		Löscht Geräte aus einer Gruppe.	●	●	●	S. 25
Edit Group (Gruppe bearbeiten)		Für die Erstellung und Verwaltung von Gruppen.	●	●	●	S. 24

■ Maintenance (Wartung)

Menüpunkt		Funktion	Unterstützte Gerätekategorie			Seite
			PTZ-Kamera	Video-kamera	Controller	
Camera Power (Kamera ein)	All On (Alle ein)	Schaltet Kameras ein.	●	—	—	S. 39
	All Standby (Alle in den Standby-Modus)	Schaltet Kameras in den Standby-Modus.	●	—	—	
Reboot (Neu starten)		Startet Geräte neu.	●	—	—	S. 39
Back Up Settings (Sicherungseinstellungen)		Speichert Geräteeinstellungen in eine Sicherungsdatei.	●	—	●	S. 37
Restore Settings (Wiederherstellen von Einstellungen)		Stellt Einstellungen, die in einer Sicherungsdatei gespeichert sind, auf einem Gerät wieder her.	●	—	●	S. 38
Log (Protokoll)	System Log (Systemprotokoll)	Zeigt das Systemprotokoll des Geräts an.	●	—	—	S. 41
	Error Log (Fehlerprotokoll)	Zeigt das Fehlerprotokoll des Geräts an.	●	—	—	
	Security Log (Sicherheitsprotokoll)	Zeigt das Sicherheitsprotokoll für das Gerät an.	●	—	—	

Menüpunkt		Funktion	Unterstützte Gerätekategorie			Seite
			PTZ-Kamera	Video-kamera	Controller	
Initialize (Initialisieren)	Retain Management Information (Verwaltungsinformationen beibehalten)	Initialisiert Geräte. Setzt die Benutzereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück, ausgenommen Administratorkonten, Netzwerkeinstellungen usw.	●	—	—	S. 40
	Dispose of Management Information (Verwaltungsinformationen löschen)	Initialisiert Geräte. Alle Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	●	—	—	
Pan/Tilt Initialization (Schwenk-/Neigungsinitialisierung)		Initialisiert die Schwenk-/Neigungseinstellungen des Geräts.	●	—	—	S. 40
Update Firmware (Firmware aktualisieren)		Aktualisiert die Firmware von Geräten.	●	—	●	S. 35
Check for latest firmware (Nach neuester Firmware suchen)		Ruft Informationen über die neueste Firmware des Geräts ab.	●	—	●	

■ Tools

Menüpunkt		Funktion	Unterstützte Gerätekategorie			Seite
			PTZ-Kamera	Video-kamera	Controller	
Controller Settings (Controller-Einstellungen)		Verwaltet Kameras, die auf dem Controller RC-IP1000 registriert sind.	—	—	●	S. 31
Launch Remote Camera Control Application (Remote Camera Control Application starten)		Startet die Remote Camera Control Application.	●	●	●	S. 42
Application Log (Anwendungsprotokoll)		Zeigt das Anwendungsprotokoll für diese Software an.	●	●	●	S. 41

■ Help (Hilfe)

Menüpunkt		Funktion	Unterstützte Gerätekategorie			Seite
			PTZ-Kamera	Video-kamera	Controller	
about Multi-Camera Management Application (Info zur Multi-Camera Management Application)		Zeigt die Versionsinformationen für diese Software an.	●	●	●	—

Problembehebung

Überprüfen Sie bitte Folgendes, bevor Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder einen Vertreter von Canon wenden.

■ Hinweis

- Weitere Informationen zur Problembehebung für die Kamera oder den Controller finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.
- Je nach Gerät werden nicht alle in diesem Dokument beschriebenen Funktionen und Einstellungen unterstützt.

Problem	Lösung
Multi-Camera Management Application startet nicht	• Die Windows-Firewall ist möglicherweise aktiviert (S. 9). • Wenn die Software bereits gestartet wurde, kann sie kein zweites Mal gestartet werden.

Problem	Lösung
Geräte werden nicht erkannt	• Prüfen Sie die Verbindung zum Gerät. Wenn das Gerät ordnungsgemäß verbunden ist, schalten Sie es aus und wieder ein. • Wenn eine Kamera im gleichen Netzwerksegment nicht erkannt wird, klicken Sie nochmals auf [Search] (Suchen). • Geräte, die sich nicht im gleichen Netzwerksegment befinden, werden nicht erkannt. Fügen Sie das Gerät manuell hinzu (S. 13). • Nicht unterstützte Kameramodelle werden nicht erkannt.
Gerät kann nicht registriert werden	Maximal 200 Geräte können registriert werden. Wenn die Zahl von 200 Geräten erreicht ist, entfernen Sie Geräte aus der Geräteliste und registrieren Sie das Gerät dann erneut (S. 22).
Kameravideo wird nicht angezeigt	• Überprüfen Sie den Netzwerkkommunikationsstatus. • Überprüfen Sie, ob der PC, auf dem diese Software ausgeführt wird, und die Kamera ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden sind. • Konfigurieren Sie in Ihrer Sicherheitssoftware die Ausnahmeeinstellungen für die Kamera oder diese Software.
Es kann nicht auf die Einstellungsseite der Remote-Kamera zugegriffen werden	Überprüfen Sie die Betriebsumgebung der Kamera.
Authentifizierung auf dem Gerät ist fehlgeschlagen	Wenn Sie die Informationen zum Administratorkonto für das Gerät geändert haben, müssen Sie die Authentifizierung erneut durchführen (S. 15).
Gerät wird nicht in der Geräteliste angezeigt	Wenn das registrierte Gerät aus der Geräteliste entfernt wurde, wird es selbst dann nicht in der Liste angezeigt, wenn es ordnungsgemäß verbunden ist. Registrieren Sie das Gerät erneut.
Das Menü ist ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden	• Stellen Sie den Gerätestatus auf [Connectable] (Verbindung möglich) ein. • Aktualisieren Sie die Firmware des Geräts auf die neueste Version. • Installieren Sie die Remote Camera Control Application. • Einige Menüs sind unter bestimmten Bedingungen ausgegraut, z. B. je nach Benutzerauthentifizierungsstatus oder wenn bestimmte Funktionen ausgeführt werden. • Der Befehl [Controller Settings] (Controller-Einstellungen) ist nur dann verfügbar, wenn ein authentifizierter Controller registriert ist.

Liste der Meldungen

Wenn Meldungen angezeigt werden, ergreifen Sie die entsprechenden in der folgenden Tabelle beschriebenen Maßnahmen.

Meldung	Beschreibung
File path is longer than 256 characters. (Dateipfad ist länger als 256 Zeichen.)	Der angegebene Ordnername und der Dateiname enthalten zusammen mehr als 256 Zeichen. Bearbeiten Sie den Ordner- und Dateinamen so, dass sie zusammen nicht länger als 256 Zeichen sind.
The group name is duplicated. (Der Gruppenname ist doppelt vorhanden.)	Für den Gruppenname kann nicht der Name einer vorhandenen Gruppe angegeben werden. Legen Sie einen anderen Gruppennamen fest.
There are too many cameras assigned to the selected Camera Number. (Der ausgewählten Kameranummer sind zu viele Kameras zugewiesen.)	Die Zuweisung ist nicht möglich, da zu viele Kameras angegeben sind. Weisen Sie weniger Kameras zu oder legen Sie eine niedrigere Kameranummer für das Zuweisungsziel (den Controller) fest.
Could not connect to controller. (Es konnte keine Verbindung zum Controller hergestellt werden.)	Vergewissern Sie sich, dass der Controller eingeschaltet ist.
Failed to register some camera(s). (Mindestens eine Kamera konnte nicht registriert werden.) <Kameranummer>	Einige Kameras konnten nicht registriert werden. Versuchen Sie die Registrierung erneut.
The IP address is invalid. (Die IP-Adresse ist ungültig.) The IPv4 address is invalid. (Die IPv4-Adresse ist ungültig.) The IPv4 address range is invalid. (Der IPv4-Adressbereich ist ungültig.)	Es wurden ungültige Werte für die IP-Adresse eingegeben. Prüfen Sie die Eingabewerte.
There are unconfirmed error log(s). (Unbestätigte(s) Fehlerprotokoll(e) vorhanden.)	Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung unter [Maintenance] > [Log] > [Error Log] (Wartung > Protokoll > Fehlerprotokoll).
No file has been selected for the following device(s). (Für das/die folgenden Gerät(e) wurde keine Datei ausgewählt.) <Modellname> Ver. XXX	Für das angezeigte Gerät wurde keine Firmware-Datei ausgewählt. Wählen Sie eine Firmware-Datei aus.
The specified backup file is invalid or broken. (Die angegebene Sicherungsdatei ist ungültig oder beschädigt.)	Das Dateiformat der Sicherungsdatei ist ungültig oder die Sicherungsdatei ist beschädigt. Wählen Sie eine Backup-Datei aus.

Meldung	Beschreibung
The specified backup file cannot be restored because it is incompatible with the specified camera. (Die angegebene Sicherungsdatei kann nicht wiederhergestellt werden, da sie mit der angegebenen Kamera nicht kompatibel ist.)	Die Datei wurde mit einem anderen Modell gesichert. Wählen Sie eine Backup-Datei aus.
The specified backup file cannot be restored to the camera in the present firmware version. (Die angegebene Sicherungsdatei kann nicht auf der Kamera mit der vorliegenden Firmware-Version wiederhergestellt werden.)	Die Datei wurde mit einer neueren Firmware-Version gesichert. Wählen Sie eine Sicherungsdatei mit derselben oder einer älteren Version wie die Kamera aus.
Illegal characters included. (Ungültige Zeichen.)	Zeichen, die nicht verwendet werden dürfen, wurden aufgenommen. [Administrator Name] (Administratorname) darf alphanumerische Zeichen und bestimmte Sonderzeichen („-“ und „_“) enthalten.
Password is invalid. (Kennwort ist ungültig.)	Das Kennwort enthält ungültige Zeichen. Es können nur alphanumerische Zeichen und Symbole eingegeben werden.
Administrator Account Settings failed. (Administrator-Kontoeinstellungen fehlgeschlagen.)	• Es gibt Geräte, die nicht mit dem Netzwerk verbunden sind. Bitte starten Sie die Geräte erneut. • Es gibt Geräte, die die Kennwortanforderungen nicht erfüllen. Überprüfen Sie die Kennwortanforderungen. Angaben hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der jeweiligen Kamera und des Controllers.
The IPv4 address range and your default gateway network address are different. (Der IPv4-Adressbereich und die Netzwerkadresse des Standard-Gateways sind nicht identisch.) Set the same network address. (Legen Sie dieselbe Netzwerkadresse fest.)	Unter [IPv4 Address Range] (IPv4-Adressbereich) und [Default gateway address] (Standard-Gateway-Adresse) ist nicht dasselbe Subnetz angegeben. Ändern Sie diese Angaben so, dass sie im gleichen Subnetz liegen.
The number of allocatable IPv4 addresses is XXX short. (Es fehlen XXX zuweisbare IPv4-Adressen.)	Die Anzahl von nicht verwendeten, leeren Adressen im Adressbereich unter [IPv4 Address Range] (IPv4-Adressbereich) reicht nicht für die Anzahl der ausgewählten Geräte aus. Wählen Sie weniger Geräte aus oder legen Sie unter [IPv4 Address Range] (IPv4-Adressbereich) einen größeren Adressbereich fest.
The subnet mask must be a consecutive value. (Die Subnetzmaske muss aufeinander folgende Werte enthalten.)	Die [Subnet Mask] (Subnetzmaske) enthält keine aufeinander folgenden Werte. Korrigieren Sie die Eingabewerte.
<Modellname> failed. (Fehler bei <Modellname>.) <Gerätename>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Vorgang abgeschlossen ist und dieser Vorgang bei einigen Geräten nicht erfolgreich beendet wurde. Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Anwendungsprotokoll (S. 41) und führen Sie den Vorgang erneut aus.
Maximum number of newly registered devices exceeded. (Maximale Anzahl neu registrierter Geräte überschritten.)	Die Anzahl der Geräte, die zur Neuregistrierung ausgewählt wurden, ist höher als die Anzahl der registrierbaren Geräte. Wählen Sie die Geräte erneut aus.
Contains an invalid file format. (Ungültiges Dateiformat.) <Dateiname>	Die Datei ist keine Firmware-Update-Datei. Wählen Sie eine Firmware-Datei aus.
Failed to load the file. (Datei konnte nicht geladen werden.) <Dateiname>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie eine Datei angegeben haben, die nicht vorhanden ist oder für die Sie keine Zugriffsrechte besitzen. Prüfen Sie die Datei.
Selected files exceed the maximum number of XXX. (Es wurden mehr als XXX Dateien ausgewählt.)	Sie haben die maximale Anzahl der Dateien überschritten, die gleichzeitig ausgewählt werden können. Wählen Sie maximal zehn Dateien aus und versuchen Sie es erneut.
Update Firmware failed. (Firmware-Update fehlgeschlagen.)	Wenn das Firmware-Update mit der heruntergeladenen Datei fehlschlägt, ist die Datei möglicherweise beschädigt. Klicken Sie im Anwendungsprotokoll (S. 41) auf [Download] und versuchen Sie es erneut.
Copying to a device with a firmware version older than that of the selected device is not possible. (Das Kopieren auf ein Gerät mit einer Firmware-Version, die älter ist als die des ausgewählten Geräts, ist nicht möglich.)	Ein Gerät mit älterer Firmware wurde ausgewählt. Wählen Sie ein anderes Gerät aus oder aktualisieren Sie die Firmware.

Marken

- Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Windows ist rechtsgültig als Microsoft Windows-Betriebssystem anerkannt.
- Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Firmen- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Stichwortverzeichnis

A

Administrator Account (Administratorkonto)	27
Anfängliche Geräteeinstellungen	8
Anwendungsprotokoll	41
Aufgelistete Geräte sortieren	19
Authentifizierung	15
Automatische Erkennung	12

B

Bildfrequenz	27
--------------------	----

E

Ein	39
Einstellungen sichern	37
Einstellungen wiederherstellen	38
Einstellungsseite der Remote-Kamera	20
Einstellungswerte in einer Datei speichern	29
Einstellungswerte kopieren	30
Elemente in der Geräteliste	16
Energiesparen	39
Export	21

F

Fehlerprotokoll	41
Filter	18
Firmware-Update	35
Firmware-Version	16

G

Gerät registrieren	12
Geräte entfernen	22
Geräte filtern	18
Geräteauswahl	10
Gerätekatégorie	16
Geräteliste	9
Gerätename	16
Geräteregistrierung per IPv4-Adresse	13
Gerätstatus	17
Group	9, 24

I

Import	21
Initialisieren	40
IPv4-Adresse	16
IPv6-Adresse	16

K

Kontextmenü	20
-------------------	----

L

Liste der Meldungen	46
Listenanzeige	9

M

MAC-Adresse	16
Menüliste	43

P

Portnummer	12
Problembehebung	45

R

Remote Camera Control Application	42
Remote-Kamera-Controller RC-IP1000	31

S

Schwenk-/Neigungsinitialisierung	40
Seriennummer	16
SSL-Kommunikation	12
Starten	9, 39
Statusanzeigebereich	10
Systemprotokoll	41

V

Verbindungsinformationen eines Geräts	22
Videoanzeige	10

W

Werkseinstellungen	40
--------------------------	----

Z

Zertifikate importieren	33
-------------------------------	----

Die Informationen in diesem Dokument wurden im September 2025 überprüft. Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.

DIG-0208-000A

© CANON INC. 2025